

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.

Verantwortl. Redacteur Fr. Götner.
Sprechstunde d. Redaction
Donnerstag von 11-12 Uhr
Freitag von 4-6 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Anzeigen an Wochentagen bis
8 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Feiertagen früh bis 9 Uhr.

Stelle für Inseratannahme:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Königs Platz, Pankow.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Auflage 11,800.

Abonnementspreis

vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr.
halbjährlich 2 Thlr. 30 Ngr.
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.
Belegexemplar 1 Ngr.

Gebühren für Extrablätter
ohne Postbeförderung 11 Ngr.
mit Postbeförderung 14 Ngr.

Inserate

4gespaltene Bourgeoiszeile 1 1/2 Ngr.
Größere Schriften
laut unserem Preisverzeichnis.

Reclamen unter d. Redaktionsdruck
die Spaltzeile 2 Ngr.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 27.

Dienstag den 27. Januar.

1874.

Bekanntmachung.

Der bevorstehende Einzug Ihrer Majestäten des Königs und der Königin in unsere Stadt, welcher am 28. d. M. Mittags 12 Uhr vom Dresdner Bahnhof aus durch die Bahnhofsstraße, Augustusplatz, Grimma'sche Straße, Markt, Katharinenstraße, Brühl, Goethestraße und Ritterplatz erfolgen wird, legt uns die Pflicht auf, folgende straßenpolizeiliche Anordnungen zu treffen.

- 1) Das Abladen von Kohlen und Brennholz, sowie das Spalten des Holzes, ingleichen das Auf- und Abladen von Frachtgütern, sowie das Spalten irgend welcher Geschirre muß am 28. d. M. von früh 10 bis Nachmittags 2 Uhr in den Straßen, durch welche der Einzug erfolgt, unterbleiben.
- 2) In denselben Straßen darf innerhalb der angegebenen Zeit keinerlei Fuhrwerk weder in der Richtung gegen den Einzug fahren, noch dem Festzuge nachfahren.
- 3) Fußgänger haben innerhalb der inneren Stadt ihren Weg an der rechten Seite zu nehmen.
- 4) Unsere Organe sind angewiesen, auf Durchführung dieser Anordnungen zu dringen, und wir ersuchen die hiesige Einwohnerschaft, daß von ihr der Mannschaft, da nöthig, Unterstützung werde gewährt werden.

Leipzig, am 26. Januar 1874.

Der Rath und das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. C. Stephanl. Dr. Küder. G. Reckler.

Bekanntmachung.

Für das am 31. d. M. zu Ehren der Königl. Majestäten im neuen Theater stattfindende Festconcert erfolgt der Billetverkauf am Sonnabend zu den üblichen Preisen und in sonst üblicher Weise durch die Theatercasse und sind daher Bestellungen auf Billets zu diesem Concert nur an die Theatercasse zu richten.

Leipzig, den 26. Januar 1874.

Die Theaterdeputation.

Wegen der Feierlichkeiten zum Empfange Ihrer Majestäten des Königs und der Königin bleibt die Börse am
Mittwoch, den 28. Januar d. J.
geschlossen.
Der Börsenvorstand.

Bekanntmachung.

Zu den diesjährigen städtischen Schloßbauten werden noch 200,000 Stück Ziegelscheine III. Classe gebraucht, welche an einen oder mehrere Lieferanten vergeben werden sollen. Diejenigen, welche die Lieferung zu übernehmen gedenken, werden hierdurch aufgefordert, die auf unserm Bauamt ausliegenden Ziegelprouben und Bedingungen einzusehen und bis

dem 5. Februar d. J. Abends 5 Uhr

ihre Gebote versiegelt und mit der Aufschrift „Ziegellieferant“ versehen, daselbst abzugeben.
Leipzig, den 22. Januar 1874.
Des Rathes Bau-Deputation.

Dritte Bezirksschule.

Die Anmeldungen der bevorstehende Ostern aufzunehmenden Kinder erbitte ich mir Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, den 27. bis 30. Januar a. c.
Vormittags von 8-10 Uhr,
Nachmittags von 2-4 Uhr.
Beizubringen sind Tauf- und Impfschein.
Dr. Heynold, Dir.

Neues Theater.

Leipzig, 26. Januar. Vorhings gern gehörte Volkoper „Eggar und Zimmermann“ entfaltete am Sonntag die zahlreich verammelten Theaterbesucher in hohem Grade, weil durch das recht exacte und frische Ensemble der unmittelbar wirkende Humor des gelungenen Stüdes zur Geltung kam. Der Bürgermeister van Bett ist unbestritten die interessanteste Figur in der populären Oper; das Prahlerei der Untergebenen und das Krächzen vor Höherstehenden, das Klugthun, die Nichtwissenheit, die Genusssucht und Anmaßung verbunden mit einer gewissen komischen Entmännlichkeit sind die Hauptigenschaften, welche der Darsteller seiner Rolle ins Auge fallen und zu einem Charakterbilde vereinigen muß.
Herr Ehrle vertritt das Wesen des Vorhings, dessen Charakter in der rechten Weise vorzuführen und verschmälern es nicht, an den passenden Stellen die Farben die aufzutragen, weil ja auch der Kompositist einen starken Pinsel angewendet hat, um mit seinen Figuren dem Volke recht verständlich zu werden. Sicher und verständnißvoll reproductiv auch Herr Litzmann die Partie des Eggar, während Herr Gutschbach als Marie durch annähernden Gesang und reizendes Spiel erfreute. Da nun auch die übrigen Hauptrollen durch Herrn Reuling (Peter Zwanow), Herrn Pader (Gutekunst), Herrn Reß (Eggham), Herrn Ulrich (Refort) entsprechend besetzt waren und der Chor sich recht lebendig in der vom Komponist so wichtig durchgeführten Uebungsprobe zeigte, so darf man die ganze Aufführung unter der Direction des Herrn Capellmeisters Mühlendorfer als eine lobenswerthe registriren. — 1.

Offian.

Leipzig, 25. Januar. Die zweite Abendunterhaltung des Gesangsvereins „Offian“, welche gestern im großen Saale des Hotel de Pologne stattfand, machte einen nach Seite der Aufführung sehr wohlthuenden Eindruck und war hinsichtlich ihres Programms als Seltenheit zu bezeichnen. Der genannte Verein steht unter Direction des Herrn Dr. Hermann Kretschmar; zum Vortrag gelangten lediglich Compositionen von Robert Schumann. So all-gemeines Interesse der Letztere Umstand hervor-

nachgerade hervorgerufen wird, so wenig werden auch den ersten alle diejenigen als bedeutungslos angesehen, welche den beiden vorhergehenden Aufführungen des Vereins beigewohnt haben. Wir gehören zu diesen und stehen nicht an, das, was bereits früher gesagt, jetzt noch nachdrücklicher zu wiederholen. Es ist nicht die Vorzüglichkeit technischer Schulung, klanglicher Schönheit oder die Reinheit der Aussprache und Intonation in erster Linie, welche dem Gesangsverein „Offian“ eine Rolle neben den besten der hiesigen einräumt. Gleichwohl bleibt in bezeichneter Hinsicht nur wenig zu wünschen übrig. Aber Eins ist es, was nicht anerkennend genug hervorgehoben werden kann, und was neben den besten hiesigen Gesangsvereinen auch dem „Offian“ einen hervorragenden Platz einräumt: Der Eifer seiner Mitglieder und eine ausdauernde Thätigkeit ihres Dirigenten. Aus der Vereinigung dieser Eigenschaften gingen gestern Abend Leistungen hervor, welche man als höchst bedeutend, nach Seite der Auffassung des Dirigenten als matellose, zum Theil geniale, in Anbetracht der Ausführung aber als exacte und höchst lebendige rühmen kann. Man wird unter den Verhältnissen, welche so oft das Gelingen von Chorleistungen hemmen und welche bei dem genannten Verein doppelt hinderlich in den Weg treten: zu wenig Zeit und der Mangel einer genügenden musikalischen Vorbildung mancher Mitglieder, nicht die Kunst bemerken, welche bei den Aufführungen zwischen Willen und Vollbringen liegt. War diese auch gestern nicht zu verkennen, so ist doch Grund genug zur Freude das eifrige Streben Aller, und das um so mehr, je weniger ein Verein, seiner ganzen Organisation nach, unter die von den Verhältnissen begünstigten sich zählen darf. In diesem Fall aber sind wir dem „Offian“ gegenüber, dessen Mitglieder fast ohne Ausnahme nur knappe Ruhestunden übrig haben zur Ausübung der Kunst, welche ihnen am Herzen liegt.

Der Besuch der gestrigen Abendunterhaltung war ein sehr zahlreicher, in Erwägung dessen, daß dort nur Werke eines so ersten und innerlichen Meisters, wie Robert Schumann ist, zum Vortrag kamen, doppelt erfreulich. Es macht sich heutzutage gar häufig, und gelegentlich auch in einigen unserer Tagesblätter, eine Geschmacksrichtung geltend, welche aller Erfahrung in musikalischen Dingen in so weit entbehrt,

Bekanntmachung.

Die Anmeldung von Kindern zur Aufnahme in die 1., 2. oder 3. Bezirksschule hat von jetzt ab nicht mehr bei den betreffenden Armenpflegern, sondern bei dem Director der betreffenden Bezirksschule zu erfolgen.
Eltern, deren Kindern die Aufnahme vom Director verweigert wird, können ihre beschaffigen Besuche direct an uns richten.

Zugleich bringen wir in Erinnerung, daß Kinder, welche zwischen Michaelis des vorigen und Michaelis dieses Jahres das sechste Lebensjahr erreicht haben bezeichnlich erreichen werden, zufolge §. 21 des Gesetzes über Elementarvorschulen vom 6. Juni 1835 zu Ostern d. J. den Schulbesuch beginnen müssen, sofern nicht eine dem Eintritt in die Schule entgegenstehende geistige oder körperliche Unreife durch Zeugnisse nachgewiesen wird.
Leipzig, den 22. Januar 1874.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. C. Stephanl. Vg. Seiffert.

Vermietung.

Die Abtheilung Nr. 57 der Landfleischerei am Plauenischen Plage soll
Donnerstag den 5. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr
an Rathsstelle vom 18. April d. J. an gegen dreimonatliche Kündigung an den Meistbietenden anderweit vermiethet werden.
Die Versteigerungs- und Vermietungsbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.
Leipzig, den 23. Januar 1874.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. C. Stephanl. Cerutti.

Holzauction.

Mittwoch, den 28. Januar d. J. sollen von Vormittags 9 Uhr an im sogenannten Gohliser Bauerholze, in der Nähe der Pleiße und der s. g. Umkehr, sowie im Rosenthal am Fahrweg entlang
ca. 91 Abraumhausen,
250 Stochholzhäusen und
1 Partie Gebund-Schlagreißig
unter den im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen und gegen sofortige Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden.
Zusammenkunft: auf dem Kahlschlage im Gohliser Bauerholze an der Pleiße und der sogenannten Umkehr.
Leipzig, den 8. Januar 1874.
Des Rathes Forstdeputation.

Holzauction.

Mittwoch, den 4. Februar d. J. sollen von Vormittags 9 Uhr an, auf dem diesjährigen Kahlschlag und Mittelwaldschlage in Abth. 31a und 32a im verschlossenen Folge, hinter dem neuen Schützenhause
circa 166 Abraumhausen und
100 Langhausen
unter den im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen und der üblichen Anzahlung an den Meistbietenden verkauft werden.
Zusammenkunft: auf dem Kahlschlage in Abth. 31a hinter dem neuen Schützenhause.
Leipzig, am 12. Januar 1874.
Des Rathes Forstdeputation.

Zweite Bezirksschule.

Die Anmeldung neuer Schüler und Schülerinnen nehme ich den 27., 29., 30. d. M. Vorm. von 10-12 Uhr an. Die Eltern haben das Taufzeugnis und den Impfschein des Kindes bei der Anmeldung vorzulegen.
L. Schöne, Director.

als dieselbe nicht gleichbedeutend ist mit der Vielwifferei des Dilettantismus. Eine solche Richtung tastet in ihrem Urtheil natürlich immer mehr nur am Neugierigen herum, findet dazu Stoff genug in den auf die Menge berechneten Anspielchen, findet aber ganz und gar keinen Stoff an den Werken z. B. eines Robert Schumann, von deren innerem Werth sie nicht zu gewahren vermag. Von Leuten der Art waren gestern offenbar nur wenige zugegen. Auch diejenigen, welche ihr Hauptvergnügen an „lustigen“ Chören haben, wobei es ihnen häufig zu Statten kommt, daß sie nicht allzu musikalisch sind, würden keineswegs ihre Erquickung gestern Abend gefunden haben, es sei denn in einer Beschäftigung, wie sie dort einige Galleriebewohner — an dem Plage, wo beide Gallerien zusammenstoßen — sich mit beharrlicher Vorliebe angelegen sein liehen: im Sprechen während der Musik. Die Haltung der übrigen Zuhörerschaft bewies, wie wenig sie mit dieser Würdigung Schumanns einverstanden war, und gab den trefflichen Vorträgen ihren reichen Beifall.

Das Programm, an dessen solistischen Nummern sich in hervorragender Weise die Herren Huber, Grabau und von Walden, sowie durch anmuthigen und sehr ansprechenden Vortrag der Duetten die Damen Fräulein Degener und Mederer theilnahmen, bestand in vier Romanzen („Schön-Rohrtraut“ — „Lindenröslein“ — „Im Walde“ — „Der traurige Jäger“), drei Liedern („Der Kerst“ — „Johu Anderson“ — „Schmitter Tod“) und einer Ballade („Der König von Tyrus“) — sämmtlich für gemischten Chor; drei Phantasiestücke für Bioline und Pianoforte; drei Gesänge für Bioline, Cello und Pianoforte; drei weltstimmigen Liedern („Wenn ich ein Vöglein wär“ — „Herbstlied“ — „Ich bin hinausgegangen“) und einer Novellette (Nr. 5, Ddar) für Pianoforte.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 26. Januar. Unter den Vereinen in unserer Stadt, welche sich als ihre Aufgabe die Förderung gemeinnütziger Bestrebungen gestellt haben, verdient der Verein zur Fürsorge der aus Straf- und Besserungsanstalten Entlassenen entschieden die größte Beachtung.

Es hat dieser Verein seine Bemühungen auf einen Punkt gerichtet, der leider nur zu lange zum Nachtheil von Staat und Gemeinde außer Augen gesetzt wurde, und es ist ihm auch in der Zeit seines bisherigen Wirkens gelungen, die erfreulichsten Erfolge zu erzielen. Wacker, der in einer unglückseligen Stunde sich gegen die Gesehe derging und deshalb im Gefängnis die vorgeschriebene Strafe zu erleiden hatte, würde nach seiner Entlassung wahrscheinlich abermals auf die Bahn des Verbrechens gefahrt sein, wenn er zur Wiedererlangung einer christlichen Erziehung auf seine Kräfte allein angewiesen gewesen wäre. Es liegt nun einmal in dem Charakter der meisten Menschen, daß sie gegen den bestraften Verbrecher von Mißtrauen erfüllt sind. Aber hier trat nun der obgedachte Verein helfend und vermittelnd ein und es wurden durch ihn für die Hülfsbedürftigen die Schwierigkeiten, welche denselben bei Erlangung einer Stellung entgegen traten, beseitigt. Wenn der Verein zur Unterstützung entlassener Straflinge in neuerer Zeit bemüht ist, größere Mittel anzutreiben, um seinen segensvollen Wirkungskreis weiter auszudehnen, und wenn er zu diesem Behufe eine Lotterie arrangirt hat, über deren Einrichtung im Inseratenteil nähere Auskunft gegeben ist, so sind wir überzeugt, daß die ausgesprochene Bitte, das Publicum möge dieser Lotterie seine Unterstützung recht allgemein zuwenden, ein freundliches Entgegenkommen finden wird und daß sich namentlich auch die Frauen und Jungfrauen unserer Stadt zur Spendung von Gaben, welche sich als Lotteriegewinn eignen, veranlaßt fühlen werden. Da aber die Ziehung bereits Ende Februar stattfinden soll, so ist es dringend nöthig, daß das Lotterie-Comité sehr bald in Besitz der ihm zugehörigen Gegenstände gelange, damit es einen Ueberblick über das vorhandene rechtzeitig genug erhalte, um die erforderlichen Vorarbeiten beenden zu können, unter denen der Ankauf noch nöthiger Gewinne eine der beachtenswertheften ist.

Leipzig, 26. Januar. Das Comité für die Candidatur des Herrn Dr. Heine in Plagwitz hatte sich an das für die Candidatur des Herrn Professor Dr. Birnbaum in Thätigkeit gesetzene Comité mit dem Ersuchen gewandt, eine öffentliche Erklärung zu Gunsten des Erstgenannten zu erlassen. Das Heine'sche Comité hat darauf folgende Antwort empfangen: „Das Central-

J. A. Hibel, Grimm, Str. No. 16, Manufaktur...

Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten...

Größtes Sortiment von Regulirosen bei Hermann Lingke...

Größtes Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager von Heinar Peters...

Gustav Krieg, Maculatur- und Pappen-Lager...

Neues Theater, 25. Abomm.-Vorstellung...

Die Aufführung aus dem Gerail, Römische Oper...

Personen: Dr. Grand, Dr. Kaiser, Hr. Pechka-Leutner...

Schlim Basse, Belmonte, Constanze, seine Geliebte...

Or. Rebling, Dr. Rej, Dr. Langner, Dr. Bahrdt, Hr. Richter...

Gewöhnliche Preise der Plätze, Stat. 45 Uhr...

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters, Mittwoch...

Miles Theater, Mittwoch, den 28. Januar...

Die Direction des Stadttheaters, Vaudeville-Theater...

Vandeville-Theater, Dienstag: Die schöne Soubrette...

Sperrst. im 1. Parquet 10 Ngr. Sperrst. im 2. Parquet...

Sperrst. im 3. Parquet 5 Ngr. Sperrst. im 4. Parquet...

Sperrst. im 5. Parquet 5 Ngr. Sperrst. im 6. Parquet...

Sperrst. im 7. Parquet 5 Ngr. Sperrst. im 8. Parquet...

Sperrst. im 9. Parquet 5 Ngr. Sperrst. im 10. Parquet...

Sperrst. im 11. Parquet 5 Ngr. Sperrst. im 12. Parquet...

Sperrst. im 13. Parquet 5 Ngr. Sperrst. im 14. Parquet...

Sperrst. im 15. Parquet 5 Ngr. Sperrst. im 16. Parquet...

Sperrst. im 17. Parquet 5 Ngr. Sperrst. im 18. Parquet...

Sperrst. im 19. Parquet 5 Ngr. Sperrst. im 20. Parquet...

Sperrst. im 21. Parquet 5 Ngr. Sperrst. im 22. Parquet...

Sperrst. im 23. Parquet 5 Ngr. Sperrst. im 24. Parquet...

Sperrst. im 25. Parquet 5 Ngr. Sperrst. im 26. Parquet...

Sperrst. im 27. Parquet 5 Ngr. Sperrst. im 28. Parquet...

Sperrst. im 29. Parquet 5 Ngr. Sperrst. im 30. Parquet...

Sperrst. im 31. Parquet 5 Ngr. Sperrst. im 32. Parquet...

Sperrst. im 33. Parquet 5 Ngr. Sperrst. im 34. Parquet...

Sperrst. im 35. Parquet 5 Ngr. Sperrst. im 36. Parquet...

Sperrst. im 37. Parquet 5 Ngr. Sperrst. im 38. Parquet...

Sperrst. im 39. Parquet 5 Ngr. Sperrst. im 40. Parquet...

Sperrst. im 41. Parquet 5 Ngr. Sperrst. im 42. Parquet...

Sperrst. im 43. Parquet 5 Ngr. Sperrst. im 44. Parquet...

Sperrst. im 45. Parquet 5 Ngr. Sperrst. im 46. Parquet...

Sperrst. im 47. Parquet 5 Ngr. Sperrst. im 48. Parquet...

Sperrst. im 49. Parquet 5 Ngr. Sperrst. im 50. Parquet...

Vierzehntes

Abonnement-Concert in Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag den 29. Januar 1874. Erster Theil. Friedensfeier. Fest-Ouverture...

Concert-Arie von W. A. Mozart, gesungen von Frau Peschka-Leutner...

Zweiter Theil. Symphonie (No. 4 D moll) von Robert Schumann...

Extra-Billets können zu diesem Concert nicht verkauft werden...

Das 15. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 12. Februar 1874.

Die Concert-Direction.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Leipzig-Dresdener Eisenbahn (via Riesa): 5. 15. früh...

Lehrkräfte Bahn: * 4. 25. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Mühlh., Siegen, Coblenz)...

Lehrkräfte Bahn: * 4. 25. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Kaden, Mühlh., Siegen, Coblenz)...

Bekanntmachung. Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge...

1) ein schwarzer Regenschirm von J. Panella mit braunem Stab und Krüde...

2) ein schwarzer Alpaca-Regenschirm, 12theilig, mit Stabgestell, braunem Stab...

3) ein Paar Schlitze mit vorn gebogenen Ähren, gelbem Holzgestell...

4) ein Hundteil aus dem Hofraum in Nr. 44 der Windmühlstraße...

5) zwei wollene Pferdedecken, die eine roth, die andere blauweissrothgefleckt...

6) ein Stiel Eisengitter, ca 2 Meter lang, aus dem Hofraum im goldenen Einhorn...

7) ein schwarzgrauer Mantel, rothspassiert, mit gelben Knöpfen...

8) ein weißes schmalgestreiftes Unterbett, ein ebensolches dreifachgestreiftes...

9) ein schwarzer Tuchmantel mit großem rothgeflecktem Kragen...

10) ein weißes Oberhemd, bez. A., bez. L. L., aus einer Bodenlammer...

Auction.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte werden im Auktionslocale...

Dienstag, den 27. Januar 1874. Vormittags von 10 Uhr ab...

30 Duzend schwarze Colliert mit Kreuz, 5 Duzend dergleichen blaumatt...

Mastviehauction.

Mittwoch, den 28. d. M. von Mittag 12 Uhr an sollen beim Rittergute Pommsen...

Die Wirtschaftszuspection.

Grosse Pfänder-Auction!

Mittwoch den 28. u. Donnerstag den 29. d. M. von 1/10 Uhr an...

Auction

von Ribbeck-Rakten nebst Fenstern, Säben und Beet-Einfaß...

Auction.

Gente von 10 Uhr an in Thiem's Restauration zu Plagwitz...

William Shakespeare an Roderich Benedix.

Gedichte von Hermann Lingg. Siehe "Deutsche Dichterballe" Nr. 2...

Post-Packet-Adressen.

LAGER VON GESCHÄFTS-PAPIEREN. OSKAR LEINER LEIPZIG. BUCHDRUCKEREI, BUCHHANDLUNG, BUCHBINDEREI.

Statt 22 1/2 Ngr. für nur 7 1/2 Ngr.

Professor Krensch, Rathselbuch für die Jugend. Ent. altend: 400 naturgeschichtliche...

Franz Ohme.

Gebroder Hennigke, Hatzfabrik Grimma'sche Strasse.

Visiten-Karten

100 Visitenkarten 15 Ngr. Ernst Hauptmann.

Büsten der Königin Carola

in Lebensgröße sind stets vorräthig Dresden, Al. Blauenh. Gasse 57. M. Pellogriani.

Unterricht

in ein- und dopp. Buchhaltung sowie der Correspondenz und dem kaufm. Rechnen wird gründlich...

Clavier-Unterricht ertheilt eine junge Dame A. St. 7 1/2 Ngr. bittet man unter F. W. H. 106...

Das zur H. Rigaux'schen Concursmasse

gehörige Grundstück Nr. 48 an der Zeitner Strasse hier, Nr. 128 des Grundkatasters B., Fol. 766 des Grund- und Hypothekensuchs, wird in nächster Zeit zur gerichtlichen Subhastation gelangen. Kaufliebhaber, welche dieses mit allem Comfort ausgestattete Besitztum mit einem Flächeninhalt von circa 10,000 □ Ellen im Wege der freien Vereinbarung zu acquiriren gesonnen sein sollten, bitte ich, mir ihre Gebote bis

zum 10. Februar d. J.

gefälligst eröffnen zu wollen. Kaufsüchtigen ist die eingehende Besichtigung des Grundstücks und seiner inneren Einrichtung in den Nachmittagsstunden 2 bis 4 Uhr auf vorgängiges Anmelden bei mir gestattet.
Leipzig, den 21. Januar 1874.

Advocat Moritz Hennig,
als Gütervertreter in H. Rigaux' Creditverwe.

Bekanntmachung.

Bei der am 24. Januar l. J. notariell erfolgten Auslösung der planmäßig zur Rückzahlung bestimmten Obligationen unserer Anleihe vom Jahre 1870 sind
1) von den 4% Obligationen Lit. A. die Nummern 41, 132, 169,
2) von den 4 1/2% Obligationen Lit. C. die Nummern 232, 250, 256, 310
gezogen worden.

Diese Nummern sind am 1. Juli 1874 an der Cassé des Herrn Alex. Werthauer (Markt Nr. 13, Stieglitz's Hof, Treppe C) zahlbar, mit welchem Tage deren Verzinsung aufhört. Die in den früheren drei Auslösungen gezogenen Nummern sind sämtlich eingelöst worden.
Leipzig, den 26. Januar 1874.

Der Vorstand der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt.

Indem das unterzeichnete Directorium hierdurch zu öffentlicher Kenntniss bringt, das im 33. Sammeljahre 1873

sich eine Jahresgesellschaft von 743 Personen mit 1297 Einlagen, und zwar
128 Kollektoren im Gesamtbeitrage von 12800 Thalern und
1169 Stückerlagen im Gesamtbeitrage von 18967 Thalern,
zusammen im Gesamtbeitrage von 31767 Thalern,
gebildet hat und

22335 Thaler

auf Stückerlagen früherer Jahresgesellschaften baar nachgezahlt worden sind, dadurch aber die activen Einlagen bis zur

Anzahl von 34381 im Rennewerthe von 3438100 Thalern
angewachsen sind, wird zugleich darauf hingewiesen, dass die Sammel-Periode für die neuzubildende Jahresgesellschaft 1874 mit dem 1. nächsten Monats beginnt, im Laufe desselben aber ein Aufgeld nicht zu zahlen ist.

Hierbei werden die Inhaber solcher Rentenscheine, deren letzter Coupon am 1. Februar lauf. Jahres fällig wird, ersucht, die neuen Coupon-Serien gegen Vorlegung der bezüglichen Rentenscheine entweder im Hauptbureau oder bei einer Agentur der Anstalt in Empfang zu nehmen.

Wägen die hier veröffentlichten Ergebnisse geeignet erscheinen, um unserer Anstalt indankbar noch recht viele Teilnehmer zuzuführen.

Dresden, am 12. Januar 1874.

Das Directorium.

Freiherr von Weissenbach, Vorsitzender **Leonardi,** Geschäftsführender
Zu jeder die Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt betreffenden Auskunft und allen bezüglichen Geschäfts-Vermittlungen empfiehlt sich hierdurch
Leipzig, am 26. Januar 1874.

die Haupt-Agentur daselbst durch
G. F. Starke, Brühl 82.

Germania.

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Grund-Capital	Thlr. 3,000,000
Reserven Ende 1872	5,535,235
Seit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1872 bezahlte Versicherungssumme	5,339,635
Versichertes Capital Ende December 1873	62,493,238
Einnahme an Prämien und Zinsen circa	2,192,400
Im Monat December sind eingegangen: 1268 Anträge auf	1,124,983
Dividende der mit Gewinn-Antheil Versicherten auf die 1871 gezahlten Prämien	33 1/2 Procent.
Dividende der mit Gewinn-Antheil Versicherten auf die 1872 gezahlten Prämien	33 1/2 Procent.

Von demjenigen jährlichen Reingewinne, welchen die mit Anspruch auf Dividenden versicherten Personen und die Actionaire unter sich theilen, erhalten jene Versicherten drei Vierteltheile und die Actionaire ein Vierteltheil. Die Dividenden berechtigten Versicherten treten in den Bezug ihrer Dividenden schon nach zwei Jahren in der Weise, dass die Dividende des ersten Jahres durch Ermässigung der Prämie des dritten Jahres u. s. f. gewährt wird.

Prospecte und Antragsformulare gratis durch
die Agenten:

E. A. Claude, Elsterstrasse 36,
Hermann Huth, Wintergartenstrasse 3,
Stein-Einnehmer Seidel in Gonnowitz.

den Haupt-Agenten
G. Säugling,
Firma: **Hahn & Scheibe,**
Peterstrasse, Hôtel de Bavière.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Auf diese Zeitung wird hiermit ein **Rachabonnement** für die Monate Februar und März eröffnet.

Bestellungen hierauf werden von allen Postämtern des Deutschen Reiches und der Oesterreichisch-ungarischen Monarchie, sowie für Leipzig von der Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung in Leipzig (Querstrasse Nr. 20) zum Preise von 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ angenommen.

Die im Januar noch erschienenen Nummern werden den neuen Abonnenten vom Tage des Eintreffens der Bestellung an gratis geliefert.
Angehörigen der in diese beiden Monate fallenden Verhandlungen des Deutschen Reichstags wird zu zahlreicher Theilnahme an diesem Rachabonnement aufgefordert.
Leipzig im Januar 1874.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Zum Empfang der Kgl. Majestäten

empfiehlt seine Leihanstalt von **Fahnen, Wappen und Emblemen**
Wilhelm Barthel, Decorateur,

Die Süddeutsche Bodencreditbank zu München

gewährt unflüchtige Darlehen unter günstigen Amortisationsbedingungen, so dass j. B. bei Zahlung von 6 Proc das Capital in 46 Jahren getilgt wird, durch Vermittelung des Unterzeichneten. Die Auszahlung der Darlehen Seiten der Bank erfolgt in Leipzig und daselbst auch die Annuitäten zu entrichten.
Dr. Hillig, Leipzig, Salzgraben Nr. 8.

500 — 1 Thlr., 1000 — 1 Thlr. 20 Ngr.

Postpacketadressen **C.G. Naumann**

15 Universitätsstr. 15

Zur Nachricht für Kranke.

Alle Krankheit, welche ihren Entstehungsgrund im Menschen selber hat, ist Folge eines zu niedrigen Lebens und muss darum verschwinden, sobald die Ursache aufhört. Denn gegen jedes Uebel, sei es geistig oder leiblich, selbst das unverschuldete, das ihm von Außen zufließt, trägt der Mensch das Uebel in seiner eigenen Lebenskraft, gemeinhin die Natur genannt, die immerdar das Streben hat das Uebel zu beseitigen. Es ist darum bei Leidenden noch immer Hülfe möglich, so lange noch die Lebenskraft nicht ganz verstreut ist. Es kommt nur darauf an, dass sie gemüthlich, entwickelt und geregelt und, wo sie schon sehr geschwächt ist, von Außen unterstützt werde. Das geschieht allein und einzig durch die Heilkraft der Natur, die, wesentlich magnetisch und sympathisch, alle Störung aufhebt und alles Mangelnde ersetzt und in der höchsten und vollkommensten Eigenschaft dem Menschen selber innewohnt.

Nach dem vorangestellten Grundsatz heilt der Unterzeichnete, der hieher zurückgekehrt ist, einzig und allein durch Vorchrift einer zweckmäßigen Lebensweise und, wo es erforderlich ist, durch Unterstützung der Lebenskraft vermöge des lebendigen Magnetismus jede Art von Krankheit, welche nur in einer Störung oder Verletzung des Organismus und in der Schwächung der Lebenskraft beruht, selbst die verzweifeltesten Leiden, die jeder anderen Heilart trotzen und darum allgemein für unheilbar erklärt werden, gründlich und in außerordentlich kurzer Zeit, nicht selten allseitig und oft in wenigen Tagen. Wo die Lebenskraft nur wenig erst geschwächt ist, da genügt zur Heilung schon die vorgeschriebene Milderung der Lebensweise. Der Unterzeichnete beschränkt sich aber nicht darauf, bereits vorhandene Uebel zu beseitigen, sondern giebt auch Rath und Anweisung, wie man sich vor aller Krankheit hüten kann, und wie man leben muss, um eine dauerhafte Gesundheit zu erlangen.

Die Verathung ist stets verbunden mit der gründlichsten und umfassendsten Untersuchung des vorhandenen Uebels und der individuellen Beschaffenheit des Patienten, und die darauf erfolgende Raththeilung gilt betreffs der allgemeinen Regeln nicht bloß für die Kurzeit, sondern für das ganze Leben. Für die Kurzeit werden besondere Regeln vorgeschrieben.

Da der Aienthalt des Unterzeichneten hieselbst bemessen ist, so ladet er Alle, die seiner Hülfe bedürfen, insbesondere diejenigen, die an alten eingewurzeltten Uebeln leiden und die Gelegenheit von solchen gründlich und für immer befreit zu werden benutzen wollen, ein sich bald bei ihm zu melden. Sprechzeit täglich Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 4—5 Uhr in seiner Wohnung: **Hôtel „Stadt Rom.“** Verathungen außer dem Hause auf Verlangen Abends. Honorar für die Verathung, welche das gewöhnliche Zeitmaß nicht überschreitet, 3 Thlr. Die **Lebensmagnetische Einwirkung** wird nach dem Aufwand von Kraft und Zeit berechnet. Leidenden, die sich im Voraus mit der offenen Erklärung ihres Unvermögens an ihn wenden, ertheilt er unentgeltlich Rath; auch nimmt er von ihnen kein Entgelt für die Behandlung. Solche jedoch wollen sich in der Nachmittagsstunde bei ihm einfinden.

Auswärtige Patienten, die verhindert sind, persönlich zu erscheinen, behandelt er gegen Entsendung von 5 Thlr. für die schriftliche Verathung im Wege der Correspondenz.

Dr. Kuhmann.

Mit Gegenwärtigem erlauben wir uns die Anzeige zu machen, daß wir am hiesigen Orte ein **„Agentur-, Commissions- und Propre-Geschäft“** unter der Firma:

Hartmann & Haberland

eröffnet haben.

Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, die Zufriedenheit unserer Auftraggeber nach jeder Richtung hin zu erwerben und dauernd zu erhalten.

Mit der höchsten Bitte, sich bei Bedarf unserer Firma geneigtest zu erinnern, zeichnen
Leipzig, im Januar 1874.

hochachtungsvoll und ergebenst

Hartmann & Haberland,
Grimma'sche Straße 22, I.



Buschenthal's Fleischextract.

Untersuchungscontrole: *Spezialkarte*

General-Depot Leipzig.

Haupt-Depot: **Dieg & Richter,** Leipzig.

Verkaufsstellen bei **sämmtlichen Apotheken** und **J. G. Apich,** Peterstraße 28, **Emil Gohlfeld,** Markt. Steinw. 11. **Wanitz & Niedel,** Markt 16. **Otto Weisner,** Nicolaistraße 62. **Menz & Co.,** Thomaskirchhof 1. **Theodor Schwennicke,** Salzgr. 7. **Biergus & Klein,** Thomaskirchhof 19. **Albert Zander,** Klosterstraße 6. **Ernst Riedig,** Gaisstraße 3. **Julius Gübner,** Gerberstraße 67. **August Gübner,** Körb. Str. 63.

Das General-Depôt

der Grover & Baker

Original-Nähmaschinen,

für häusliche und gewerbliche Zwecke,

auf der

Weltausstellung in Paris

1867



preisgekrönt

mit dem

Großkreuz der Ehrenlegion

haben wir für Leipzig nur allein

Ludwig Werner,

Schützenstraße Nr. 20,

übertragen und stehen nur mit **Genanntem,** als unserem Vertreter, in direkter Verbindung.

Unsere Maschinen zeichnen sich bekanntlich aus durch einfache Construction, sind daher leicht zu lernen und zu handhaben, liefern eine schöne haltbare Naht bei fast geräuschlosem Gange und bewähren selbst beim anhaltendsten Gebrauche ihre allseitig anerkannte Leistungsfähigkeit und Ausdauer.

Die Preise sind aufs Billigste normirt worden.

Die Grover & Baker Nähmasch.-Comp. New York u. Boston.
Adolph Susman, Generalbevollmächtigter für Europa.

Hierzu drei Beilagen.

Landtag.

Präsident, 25. Januar. Aus der Ersten Kammer liegt ein Deputationsbericht über eine Petition des Vereins für Naturheilkunde in Chemnitz gegen Einführung des Impfwanges vor.

Die Deputation rath an, die Petition auf sich beruhen zu lassen, weil inmittelst die Reichsgesetzgebung diese Angelegenheit in Angriff genommen hat und vom Reichslandtag ein bestimmtes Gesetz bereits vorbereitet wird.

Die Erste Kammer ist in ihrer Sitzung am 24. Januar dem vorstehenden Antrag beigetreten. Dem Landtag ist ein königliches Decret zugegangen, in welchem zur Gewinnung neuer Lehrkräfte an der Universität Leipzig und zur Verbesserung einiger schon eingestellten Gehalte nach die Bewilligung der Summe von 5200 Thaler beantragt wird.

Unter den bei Beratung der neuen Landtagsordnung von der Zweiten Kammer gefassten Beschlüssen befindet sich auch der, daß zum Fortkommen auf den Eisenbahnen für die ganze Dauer des Landtages Karten zur freien Fahrt zwischen dem Orte des Landtages und dem inländischen Wohnort des Kammermitglieds ausgestellt werden sollen.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Fürst Bischof veröffentlicht im „Reichsanzeiger“ Folgendes: Die Zahl der mir betreffend der jüngsten Debatten im Abgeordnetenhaus telegraphisch und schriftlich zugegangenen Bestimmungen und wohlwollenden Kundgebungen ist so erheblich geworden, daß die anfänglich beabsichtigte besondere Beantwortung einer jeden nicht möglich ist.

Von allen Seiten kommen Mißbilligungs-Aussprüche über das neulich überraschende Auftreten des Abgeordneten Eugen Richter (Hagen) bei der Verhandlung über den Dispositiv-Artikel für allgemeine politische Zwecke als eine ganz besondere Ungeschicklichkeit.

Die neuen Nachrichten aus Spanien besagen, daß die Carlisten die Einschließung von Santander bei der Annäherung der Operationstruppen aufgegeben haben. Die Centralarmee hat ihre Operationen in Valencia begonnen.

Die neuesten Nachrichten aus Spanien besagen, daß die Carlisten die Einschließung von Santander bei der Annäherung der Operationstruppen aufgegeben haben. Die Centralarmee hat ihre Operationen in Valencia begonnen.

Von Seiten der Freiburger Curie zeigt sich neuerdings Geneigtheit, eine Wiederbesetzung des erzbischöflichen Stuhles zu erwünschen. Das Domcapitel ist jetzt bereit, eine andere Liste von Candidaten vorzulegen.

titel für 1874 zu bewilligen, für 1873 aber nur bedingt, je nachdem sich die Besetzung des erzbischöflichen Stuhles weiter gestaltet.

Die aus dem Berner Jura in die benachbarten französischen Grenzorten gestühten Geistlichen organisierten daselbst den Gottesdienst und sahen fort, Manifeste zu verbreiten, durch welche sie die Bevölkerung aufzureizen suchten.

Das schon erwähnte italienische Rundschreiben vom 1. Januar d. J. ist an die italienischen Legationen im Auslande in der Absicht gerichtet worden, jeden Zweifel an den Intentionen und der Haltung der italienischen Regierung im Fall der Zusammenberufung eines Conclaves verschwinden zu machen.

Die Einmauerung soll genügend starke Wände haben, um Schutz gegen Abkühlung und Wärmeverlust zu gewähren. Die Apparate zum Regulieren und Unterhalten des Feuers endlich sowie zum Abschluß der Feuerung müssen praktisch angelegt und leicht zu handhaben sein.

Was den ersten Theil, den Feuerraum betrifft, so gilt der Kof als Haupttheil der Feuerung, weshalb auch die Koffläche groß genug sein muß, um die Brennstoffmasse in nicht zu vielen Zügen aufnehmen zu können.

Der Herr Redner hat sich zum Thema den größten Prediger des Mittelalters, Berthold von Regensburg, gewöhnt.

Die neuesten Nachrichten aus Spanien besagen, daß die Carlisten die Einschließung von Santander bei der Annäherung der Operationstruppen aufgegeben haben.

Die neuesten Nachrichten aus Spanien besagen, daß die Carlisten die Einschließung von Santander bei der Annäherung der Operationstruppen aufgegeben haben.

Die neuesten Nachrichten aus Spanien besagen, daß die Carlisten die Einschließung von Santander bei der Annäherung der Operationstruppen aufgegeben haben.

Witzliedern und Gänzen hatte zweifelsohne ihren Grund in dem für viele Kreise hochinteressanten Thema „Ueber die Anlage von Dampfesseln“, welches Herr Ingenieur und Redacteur Uhl and in einigen Vorträgen zu behandeln sich zur Aufgabe gestellt hat.

Der Kof soll genügend groß sein, um so viel Brennstoff verbrennen zu können, als zur Erzeugung des erforderlichen Dampfes notwendig ist.

Die Einmauerung soll genügend starke Wände haben, um Schutz gegen Abkühlung und Wärmeverlust zu gewähren.

Was den ersten Theil, den Feuerraum betrifft, so gilt der Kof als Haupttheil der Feuerung, weshalb auch die Koffläche groß genug sein muß.

Der Herr Redner hat sich zum Thema den größten Prediger des Mittelalters, Berthold von Regensburg, gewöhnt.

Die neuesten Nachrichten aus Spanien besagen, daß die Carlisten die Einschließung von Santander bei der Annäherung der Operationstruppen aufgegeben haben.

Die neuesten Nachrichten aus Spanien besagen, daß die Carlisten die Einschließung von Santander bei der Annäherung der Operationstruppen aufgegeben haben.

Die neuesten Nachrichten aus Spanien besagen, daß die Carlisten die Einschließung von Santander bei der Annäherung der Operationstruppen aufgegeben haben.

Die neuesten Nachrichten aus Spanien besagen, daß die Carlisten die Einschließung von Santander bei der Annäherung der Operationstruppen aufgegeben haben.

An der Mündung erhält der Schornstein eine Wandstärke von 150-200 Millim., welche sich nach abwärts um 1/2 der Höhe vermindert. Die Höhe der Schornsteine variiert zwischen 20 und 40 Meter, während man bei ganz kleinen Kesselanlagen auf 15 Meter herabgeht.

Der Herr Redner hat sich zum Thema den größten Prediger des Mittelalters, Berthold von Regensburg, gewöhnt.

Die neuesten Nachrichten aus Spanien besagen, daß die Carlisten die Einschließung von Santander bei der Annäherung der Operationstruppen aufgegeben haben.

Die neuesten Nachrichten aus Spanien besagen, daß die Carlisten die Einschließung von Santander bei der Annäherung der Operationstruppen aufgegeben haben.

Die neuesten Nachrichten aus Spanien besagen, daß die Carlisten die Einschließung von Santander bei der Annäherung der Operationstruppen aufgegeben haben.

Die neuesten Nachrichten aus Spanien besagen, daß die Carlisten die Einschließung von Santander bei der Annäherung der Operationstruppen aufgegeben haben.

Die neuesten Nachrichten aus Spanien besagen, daß die Carlisten die Einschließung von Santander bei der Annäherung der Operationstruppen aufgegeben haben.

Die neuesten Nachrichten aus Spanien besagen, daß die Carlisten die Einschließung von Santander bei der Annäherung der Operationstruppen aufgegeben haben.

Table with 4 columns: Location, Temp. at 6 AM, Location, Temp. at 6 AM. Includes cities like Königsberg, Danzig, Paderborn, etc.

Vertical text on the left margin, partially cut off.

Vertical text on the right margin, partially cut off.

Riedlieferung.

Zur Besserung des Landauer Weges und des Ortstrasses gebraucht die Gemeinde circa 12 Kubik Ried. Reflectanten hierauf wollen ihre Offerten mit Preisangabe bis 2. Februar versiegelt im Gemeindebureau abgeben.
Gohlis, den 26. Januar 1874.
Der Gemeinderath.

Lehrcursus Handwissenschaften.

Einf. u. dopp. ital. Buchführung (1 mon. Kurs), Kaufm. Rechnen, Correspondenz (Stylstil, Orthographie), Buchführung u. Schreibweisen bei Julius Hauschild, Gerberstr. 20, 3. St. NB. auch einf. u. dopp. landwirthschaftl. Buchf.

Französisch.

Conversation und Correspondenz wird schnell u. gründlich gelehrt. Adr. sub E. W. Exped. v. B.

Italienisch und Französisch.

Theorie, Conversation, Correspondenz, gründlich ein Italiener. Gebillige Adressen sub F. 10 an die Expedition dieses Blattes.

Un anglais, désirant étudier à fond la langue française, voudrait faire un échange de leçons avec un français désireux d'étudier la langue anglaise. Ecrite aux initiales F. G. S. Expedition du Tagblatt.

Englisch, schnell zum Sprechen führend, wird gelehrt u. e. gepr. Lehrerin Ostf.-Adolphstr. 19b, III.

Curse der englischen Sprache für Anfänger. 2 monatlich. Adressen sub M. M. II. poste rest. erbeten.

Clavierunterricht u. einer Conservatorin. Adressen sub M. G. poste restante erbeten.

Für Herren-Schneider.

Fortgehend, wird auch einzelnen Herren der Zuschneide-Unterricht nach reiner Körpermessung gegen mäßige Vergütung gewährt. Ingleichen wird derselbe auch auf Wunsch nach dem Schenker-Weg, dem das Princip des ersten zu Grunde gelegt ist, gegeben. Petersstr. 32, III.

Ein junger Mann sucht einen Kaufmann-Rechnenlehrer für die Abendstunden. Adressen unter B. H. 19 werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Herr oder Dame, die gewillt sind einem 10 jährigen Knaben Clavierunterricht pr. Stunde 5 π zu geben, werden ersucht ihre Adresse bei Otto Klemm unter T. R. abzugeben.

Wer erteilt Unterricht im Geigenspiel? Adressen mit Preis unter „Geigenspiel“ abzugeben bei Hrn. Otto Klemm, Universitätsstr. 22.

Wer erteilt Unterricht in allen weiblichen Arbeiten in der Westvorstadt? Adressen Eiferstr. Nr. 15, Souterrain.

Dr. med. Klemm's Klinik für Hals-, Kehlkopf- u. Hautkrankheiten.

Querstr. 34. Markttag 1-1/2 Uhr unentgeltlich.

Dr. Zwick,

Dorotheenstr. 6, 1 Treppe, Special für Frauen- u. Kinderkrankh.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Horn- und Geschlechtskrankheiten Nicolaistr. 6, 2. Etage.

Für Geschlechts-Kranke. Nach langjähr. praktischen Erfahrungen heilt gründlich alle Krankheiten der Geschlechtsorgane A. Scherzer, verpfl. Humb.-Krit. Specialist, Neustädtstr. Nr. 26, I.

Frau Pauline Hesselbarth, Fußoperateurin,

Querstr. Nr. 6, 1. Etage, empfiehlt ihre gänzlich schmerzlosen, sicheren Operationen von Hühneraugen, Franklen Ballen, Warzen und Nägeln.

W. Bernhardt, Zahnarzt, wohnt jetzt Gr. Windmühlstr. 8/9, nicht mehr Thomaskirchhof.

Häuser.

Zum Ver- und Kauf von Grundstücken unter Zusage der strengsten Discretion empfiehlt sich Eduard Mehnert, Eiferstr. 35.

Gedichte,

Liedlieder, Lieder u. werden schnell u. schön gefertigt Eiferstr. 19 part. I. u. II.

Handarbeit billigst. Häpfe von 7 1/2 π an werden gefertigt Markt 16 (Café National) III.

Zöpfe, Uhrketten u. Armbänder

werden gut und billig gefertigt G. Radinger, Fria. Nassau-Rathh.

Zöpfe

von 10 π . Chignons, Uhrketten, Armbänder etc. aus gel. b. Eisen Metall, Schmuck, Friseur, Theat.-Pass.

Zöpfe

von 7 1/2 π an, Uhr- u. Armbänder, schön gefertigt Colonnadenstr. 2, I.

Herren

Haare werden nach neuester Façon gefärbt u. modernisiert ger. u. rep. Erdstr. 11. Wäsche wird gut gewaschen und gebleicht. Adr. abj. Kl. Fleischerg. 21, Gew. od. Brühl 50, Gew.

Bouquets, Colifures weisser Camellen in eleganter Anfertigung.

F. A. Spitze,

Neumarkt 41. Grosse Feuerkugel.

Abfall-Seife

à Padet 2 1/2 π , von bekannter Güte, empfiehlt

Heinrich Müller.

Medic. Leber-Seife à Stück 2 1/2 u. 4 π , Brom. Kräuter-Seife à Stück 3 u. 5 π , Medic. Schwefel-Seife à Stück 3 π , Tannin-Balsam-Seife à Stück 5 π , Mandelklee-Seife à Stück 2 π .

Heinrich Müller,

Hôtel Stadt Dresden.

Billige Illuminationskerzen

bei Abnahme von 10 Pad an, à Pad 5 1/2 π u. 6 π , empfehlen außer unseren bekannten Sorten

Mantel & Riedel, am Markt.

Geschäfts-Eröffnung.

Um vielseitigen Wünschen unserer geehrten Kunden nachzukommen, haben wir hier (im großen Simeonsberg) eine Filiale unserer Handschuh-Fabrik errichtet, und empfehlen wir einem geehrten Publicum unser großer Lager feinsten Glacé- und Waschleder-Handschuhe zu Fabrikpreisen.

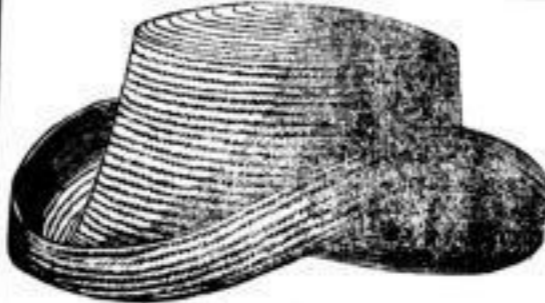
Leipzig. Wicht & Börner. Leipzig.

10,000 Stück Illuminations-Lämpchen

empfehlen à 100 Stück 3 π 10 π .

H. L. Oswald, Ritterstr. 20.

Auch werden alte zum Füllen angenommen und leerer getauft.



Form 711. Waschhut-Annahme.

Frühjahrsaison 1874.

Strohwaaren-Manufactur

von

Carl Ahlemann

Thomasmässchen No. 6.

Schärpen, seidene Bänder, Sammetbänder, Blumen

empfehlen zu billigen Preisen

Agnes Fleck, Reichstr. Nr. 1.

Die Putz- und Modewaaren-Handlung von F. Schnell, Zeiser Straße Nr. 44

empfehlen elegante Damen-Hüte, Weißwaaren, Schlipse, Cravatten, Handschuhe, Stulpen und Manschetten neuester Façon zu außerordentlich billigen Preisen.

Gestickt in jedem Genre, englische.

Gardinen

Brochirt in jedem Genre, bunte.

Shirting- u. Nöglige-Stoffe.

Grosse Auswahl Billigste Preise.

Kragen mit Aermel u. Stulpen.

31. Grimm. Strasse.

H. G. Peine,

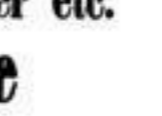
31. Grimm. Strasse.

Dampfkessel, Reservoirs, Gitterträger, Elserne Brücken und Dächer etc.



Liefert prompt die Kesselschmiede

von



Max Friedrich in Plagwitz-Leipzig.

Ebenso liefert sauber die den größten Dimensionen für Bau, als: Säulen, Träger, Fenster, Privatgruben, Rohre etc. Maschinenguss nach Modell oder Zeichnungen. Lehmguss vorzüglich in Qualität.

Leitspindel-Support-Drehbänke

liefert prompt die Fabrik von

Sonntag & Co.,

Leipzig, Sidonienstr. 12 B.

Billige Meubles

in grosser Auswahl empficht

38. Reichsstrasse 1. Etage

F. Hennicke

Reichsstrasse 1. Etage. 38.

Lindenau.

Das Möbel-Magazin und Tapezierergeschäft von Wilhelm Lange, Lübenstr. 82, neben der Apotheke, empfiehlt sich einem geehrten Publicum bei vorkommenden Fällen ganz ergebenst. NB. Es werden alle in das Tapezierergeschäft einschlagenden Arbeiten durch meinen Werkführer hochachtungsvoll

Wilhelm Lange.

Eine geübte Friseurin

empfehlen sich den geehrten Damen zur Ausführung geschmackvoller Theater-, Concert- und Ballfrisuren. Carolinenstr. 16, 4. St. Zu Ball- u. Gelegenheits-Frisuren empfiehlt sich Friseurin Neumarkt 16, III.

Oberhemden werden nach Maß unter Garantie des Quittens à St. 17 1/2 π gefertigt. Diele jeder Feinen-Einsätze, Kleinfaltig 5 π à St. bis zu den feinsten gestickten liegen stets in großer Auswahl vorrätig; Schürzen, Leinwand u. Taschentücher zu Fabrikpreisen Mühlgraben 6, Beitzländer's Widgarten p. Bertha Schmalers. NB. Wäsche wird schön und schnell gestickt.

Die chemische Waschanstalt

Bayerische Straße 12 u. Salzgäßchen 3, reinigt Herren-, Damen- u. Kinderkleider, Mäntel, Jaquets, Hüte, Gardinen, Tischdecken, Teppiche, Stuhlleinwand, Fleckstoffe, Sammete und Handschuhe. Annahmen Rindberger Str. 19, Seifen-geschäft, u. Kunst. Steinweg 8, bei Frau Dathmann.

Chemische Wäscherei.

Annahme: Grimm. Straße 36 bei Engelbrocht. Wohnung: Hohe Straße 13, im Garten rechts p.

Handschuhe werden in allen Farben wie neu gefärbt, auch schon gewaschen Grimma'sche Straße 10, Mühlengraben.

Zu Tapezierarbeiten sowie Reparaturen empfiehlt sich W. B. Lange, Lange Straße 4, Hof II.

Masken-Leih-Anstalt

Agnes Schwiager, Nicolaistr. 22, empfiehlt ihr Lager von neuen und eleganten Costumes, Fledermäse, Dominos, Mönchskutten, Pagen, einfache und elegante zu billigen Preisen.

Masken

Lager von C. F. Thiede, befindet sich wieder

Reichstr. 15.

Maskenanzüge sowie Fledermäse sind billig zu verkaufen Petersstr. Nr. 32, Hof II.

Feine Damenmaskenanzüge (Privatbest.) sind zu verkaufen Braunstr. 6d, part. links.

Sehr elegante Damenmasken sind in großer Auswahl zu verkaufen Brühl Nr. 7.

Billig zu verkaufen 2 hübsche Damenmaskenanzüge, Markelenderin u. Alld. Deutsche, Markt 17, Hof qu. I.

Masken und Fledermäse sind zu verkaufen Eiferstr. 27, im Hofe 3 Treppen.

Zwei feine Damenmasken-Anzüge (Priv.) sind zu verkaufen Brühl 5, 1 Treppe.

Ein hübscher Damenmaskenanzug ist billig zu verkaufen Sidonienstr. 25, Hinterhaus 2 Tr. I.

Ein toller Maskenanzug (Schotte), fast neu, ist zu verkaufen

Karlparnstr. 2 im Gemüde.

Ein eleganter Maskenanzug ist zu verkaufen Halle'sche Straße 11, im Hofe qu. III.

Ein sehr eleganter Damenmaskenanzug, nur ein Mal gebraucht, ist zu verkaufen Universitätsstr. Nr. 1 im Hofe.

Null-Fledermäse, rosa u. weiß, Shirting-Fledermäse, Dominos zu verl. Schleierstr. 2, 4. St.

3 Damenmasken-Anzüge sind billig zu verkaufen Brühl Nr. 31, 2 Treppen.

Drei feine egale Damenmasken-Anzüge sind bill. zu verl. Ritterstr. 22, 4 Tr. vord.

3 neue Maskenanzüge sind für 2 1/2 π zu verkaufen Sternwartenstr. 19, III. links.

Zum Empfang Ihrer Königl. Majestät empfiehlt

Fahnen und Flaggen

leibweise Karl Kraft,

Reichs Garten, Nr. 1 Kutschhof 9a.

Tannin-Terpentin

aus Dämpfen in Th. Hönenberger's Fabrik zu Dresden gewonnen, seit Jahren als vorzüglich bekannt gegen Nerven-Rosworb, Rheumatismus und Gicht.

Zu haben in Fl. à 12 1/2 π und à 1 π in Leipzig i. d. Albert-Apoth., Zeiser Str., in der Johannis-Apotheke Meuditz, in Lindenau in Ditz's Apotheke.

Linderungs-Mittel für Husten, Asthma u. dgl.

Gutenboudent, Rajestract, Cätholipaste, Gummitafeln, Calmialpastillen, Brustpulver, Cäson, Asthma-Cigaretten.

Johannis-Apotheke, Dresden Thor. Salomon's-Apotheke, Grimm. Straße.

Die berühmten Brust-Caramellen gegen Husten und Heiserkeit vom Apotheker Geller sind hier à Schachtel 3 u. 5 π zu beziehen durch Otto Meissner, Nicolaistr. 52. Ebenfalls echter Bayerischer Malzbrust-sucker à 8 π ; Brustsyrup à Fl. 5 π .

Stearin-Kerzen.

Zur bevorstehenden Illumination empfehle ich mein reich assortirtes Lager Stearinkerzen in allen Qualitäten sowie Illuminations-Lämpchen.
Minna Kunz, Reichstraße 48.

Stearinkerzen
in allen Qualitäten empfiehlt billigst
Louis Plau,
Große Windmühlenstraße 8/9.

Stearin- und Paraffin-Kerzen
empfehlen billigst
Gustav Bachmann,
An der Pleiße Nr. 6.

Stearin-Kerzen
zum Illuminieren pro Pack 6 1/2 empfiehlt
Wilh. Kuhaupt,
Sternwartenstraße 15. Salzgässchen 4.

Stearin-Kerzen
in allen Größen u. Qualitäten empfiehlt billigst
A. W. Brauckmann.
Illuminations-Lichter
à Pack von 6 Ngr an
G. F. Märklin, Markt 16.

Illuminationskerzen
à Pack 5 und 5 1/2 Ngr. bei
Hermann Venediger,
Galle'sche Straße.
(H. 3379.)

Zur Wäsche
empfehlen beste trockene Seifen, Reis- und
Weizenstärke etc.
Ludwig Str. 29. A. W. Brauckmann.

Colophon-Packeln,
das Beste in dieser Art,
empfehlen
Minna Kunz.

Neueste Brillant-Fackeln,
Illuminations-Lämpchen, Kerzen und
bunte Lichter werden billigst verkauft
sowie auch leer gefüllt. **J. Gürtler,**
Kleine Gasse Nr. 5, 3. Etage.

Illuminations-
Lämpchen pr. Stück 8 Pf. empfiehlt
B. Barth,
Karlstädter Steinweg Nr. 18.
P. S. Bitte werden für 7 Pf. frisch gefüllt.

Illuminationslampen in Blech
werden sehr billig verkauft
Reichstraße, Kochs Hof, Stand 24.

Illuminationslampen
von Blech verkauft billigst **C. Lehmann,**
Petersstraße 40. Bestellungen auf Fahnen
werden billigst ausgeführt.

Illuminations-Lämpchen
werden gut und billig angefüllt mit Drahtbilden
à Stück 6 Pf.
J. Gürtler, Kleine Gasse 5, 3. Etage.

Illuminations-Lämpchen
sind zu haben Weststraße 67, 2 Treppen links.

Illuminations-Lämpchen
werden gefüllt und verkauft Barfußberg Nr. 25.

Illuminations-Lämpchen
von Blech mit Holz ausgef., empfiehlt J. Verkauf
u. zum Leihen **H. Blach,** Grimm. Steinw. 58.
H. Blach werden alle zum Füllen angenommen.

Illuminations-Lämpchen
empfehlen billigst das Seifengeschäft Chaussee-
straße Nr. 4, am Dresdner Thor.

**Wichtige für Schuhmacher, Geschirr-
halter und Militair**

Non plus ultra
Leipziger Stiefellack
zum Lackieren von Schuhwerk, Leder aller Art,
sowie Geschirren u. Koppel, Preis f. Flasche 5 1/2 Ngr.
im Kräutergerölbe Nicolaistraße 52.

Die berühmtesten
Zahnärztin
Mastigé-Garantie,
in verschiedenen Sorten zu 5
7 1/2, 10 u. 12 1/2 Ngr. empfiehlt
in echter Qualität.
H. Backhaus,
Grimma'sche Strasse No. 14.

Reguliröfen
nach neuester Construction,
Kochöfen, Kochher-
den, Badofen, Badofenplatten, Chamotte-
steine u. c. empfiehlt **Bernhard Kaden,**
Gartenstraße 28 u. 29, Stadt Magdeburg.

DRESDNER SCHUH-LAGER
Für Damen und Kinder
28. Nürnberger Strasse A. Richter 28. Nürnberger Strasse

Reiche Auswahl von
Schuhen und Stulpenstiefeln, Filz-, Tuch-, Haus- und Gummischuhen.
Billigste Preise. Sonntags bis 3 Uhr geöffnet. Solide Arbeit.

Haupt-Regazin
Holz- und Metallsärge,
königl. sächs. patentirt.
Querstraße Nr. 36. **Rob. Müller.**

H. Moscato
(Garda-Muscatteller) frische Sendung, nebst anderen lieblichen Weinen, leicht und schwer,
sowie ital. Calami, Parmesanfäse, eingemachte Früchte, ital. Mandelfrüchte u.
empfehlen
Zaninelli & Perletti,
Salzgässchen No. 5 im Hofe.

Gesichts-Masken
in allen Arten,
Ball-Fächer
in reichhaltigster Auswahl,
Zionschmuck
Gold- u. Silberband, Gold- u. Silber-
kette, Sterne, Glöckchen, Perlen,
Blätter, Anker, Schmetterlinge, Vögel,
Käfer, Wespen, Diademe, Bandeau,
Collier, Ordenssterne, Schnallen u.
empfehlen in größter Auswahl zu billigsten
Preisen
9 Thomaskgässchen 9. Rudolph Ebert.

Wachspferlen,
sowie dgl. Garnituren, Collier, Broches,
Ohrgehänge, Bandeau u. c. empfiehlt in
größter Auswahl billigst
9 Thomaskgässchen 9. Rudolph Ebert.

Richard Spangenberg,
Petersstraße 20, Stadt Wien.
Musikalien-Handlung und
Leihanstalt für Musik.
Piano-Lager
der Fabrik von
Hölling & Spangenberg,
Zeitz — Leipzig.

Decorations-Artikel
für Restaurationen und Gaste empfiehlt
Oskar Müller,
Burgstraße Nr. 8, 4. Etage.
Papierquirlen, Wappen mit Caricaturen,
Fähnchen und Schleifen zu sehr billigen Preisen.

Traugott Opel,
Cigaretten-Geschäft en gros und en détail,
Reumarkt 7.

Weinhandlung
von **Reinhold Ackermann,**
Leipzig, Petersstraße 14.
Tarragona 12 1/2 — 15 Gr. (Eisw.),
Portwein 25 — 30 Gr., Neocarib 20 Gr.,
Priorato 20 — 25 Gr., Madeira 20 Gr.,
Muscat 30 Gr., Cherry (Xerez) 20 bis
30 Gr., Malaga 30 Gr., Alicante
25 Gr., Valls bianco dulce 25 Gr.,
Lofayer 25 Gr., Lofayer Muscat
25 Gr., Ruster 30 Gr., Bordeaux 12 bis
30 Gr., Burgunder 18 Gr., Rhein-
wein 12 1/2 Gr. Bei Abnahme von zwölf
Flaschen eine Flasche Rabatt.

Gebrannte Kaffee,
sehr feinschmeckend à 17, 18, 19, 20, 21 und
22 Ngr. empfiehlt
Wilh. Rob. Müller,
Edel vom Waageplatz.

H. Raffinade
in Dosen 55 1/2
H. gem. Raffinade
à 50 1/2, 10 1/2, 17 1/2, 5 1/2
empfehlen
Louis Pfau,
Große Windmühlenstraße Nr. 8/9.

Feinste Schweizer-Tal-Butter
von den Rittersgütern **Strandorf, Hoesnitz,**
Ohrmannsdorf empfiehlt täglich frisch
G. H. Werner, Kl. Fleischergasse 29.

Gänsefett
und
Lebendfett
verkauft
C. Beck, Stadt Götze.

Eingesetzte Früchte
in Blechdosen,
als: Spargel, Bohnen, Schoten, Steinpilz,
Champignons, Fruchtmasse zu Dosen,
Fruchtgöle in Gläsern empfiehlt in bester Qual.
G. H. Werner, Kl. Fleischergasse 29.

Kleine Thüringer Landfinken,
Feinste Thüringer Knackwürstchen
empfehlen in bekannter Güte
G. H. Werner, Kl. Fleischergasse 29.

Grosso geräuch. u. gepök. Zungen,
frische Bäckereiwurst, frisches Bäck-
erfleisch empfiehlt in vorzüglicher Qualität
G. H. Werner, Kl. Fleischergasse 29.

Kieler Speckpöklinge und Sprotten
empfehlen billigst in Fässchen wie auch einzeln
G. H. Werner, Kl. Fleischergasse 29.

Täglich frische Austern
Kuerbach Keller.

Frischen Dorfs,
frische Speckpöklinge, fr. Kieler Sprotten, Wigler,
Blumenkohl, fr. Braunschweiger Mett, Zungen,
Leber- und Rothwurst, westph. Schinken, Goldhase
und Braunsch. Cervelatwurst empfiehlt billigst
Wilhelm Schwenke,
9 Thomaskgässchen 9.

Verkäufe.
Einen Bauplatz an der Sebastian Dachs
Straße von 25 Ellen Fronte und 68 Ellen Tiefe
verf. **F. A. Feincke,** Weststr. 27, I (H. 3298.)

Möckern.
Mehrere Bauplätze sind aus freier Hand zu
verkaufen Möckern Nr. 33.

Für Capitalisten
ist Ostvorstadt Familienverhältnisse halber ein
seines Grundstück, ca. 8000 qm ungenutzt,
zum Anbau einer Villa sich eignend, sofort bezug
känflich durch **C. F. Leichsenring,**
Windmühlenstraße 8 u. 9.

Grundverkauf. Ein sehr gut gebautes und
für seine Herrschaften eingerichtetes Haus mit
Garten, Westvorstadt, soll Verhältnisse halber
sofort verkauft werden. Forderung 27,000 Ngr.,
Anzahl. 1/3. Selbstkäufer wollen Briefen unter
M. H. 28. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Berliner Strasse
habe ein brillantes Haus, elegant eingerichtet,
mit Einfahrt und grossem Hof, für 24,000 Ngr.
zu verkaufen.

Julius Sachs, Peters-
strasse 1.
Das Grundstück mit Einf., Hof u. gut
Garten, 1. Deuben geeignet, Neuditz, Leitz, 2. H.
ist sof. zu verkaufen. Näheres das. 1 Tr. Unt.

Ein gut gebautes Haus
mit Garten in Neuditz ist Verhältnisse halber
zu verkaufen. Preis 7000 Ngr., Anzahl. 2 1/2 — 3000 Ngr.
Näheres Neuditz, Heinrichstraße Nr. 1 part.

Haus-Grundstücke
hiesiger Stadt, sowie in deren Umgebung, welche
als ganz vorzügliche Capitalanlage nur zu em-
pfehlen sind, bin ich zu verkaufen beauftragt.
Julius Sachs, strasse 1!

Haus-Verkauf.
Ein in angenehmer Lage an der Mulde ge-
legenes Haus mit Gartenhaus in Grimma ist
aus freier Hand zu verkaufen.
Näheres wird unter A. B. 100 durch die Ex-
pedition dieses Blattes ertheilt.

Grundstücks-Verkauf.
Ein Haus in Gohlis ist mit 5550 Ngr. mit
1550 Ngr. auch weniger Anzahlung wegen Wegzugs
sofort zu verkaufen. Näheres Gohlis, Georgen-
straße Nr. 1, frühere Feldgasse, beim Bildhauer
Jacob.

Häuser mit Gärten, in Leipzig und nächster
Umgebung, im Preise von 5 bis
50,000 Ngr., gegen 1/3 Anzahlung habe billigst zu
verkaufen. **Edward Böttcher,** Unterstadt-
straße Nr. 16, Tr. B, 3. Etage.

Neuer Grundstücks-Verkauf.
Zu verkaufen beauftragt ein Grundstück mit
Garten in Plagwitz, gleich zu beziehen, 8000 Ngr.,
eins in Gohlis 6000 Ngr., 1000 Ngr. Anzahlung,
unlösliche Hypothek, eins für 13,000 Ngr., Anzahlung
eins in der Reiter Vorstadt, solis u. herrschaftlich
gebaut mit Garten 31,000 Ngr. Näheres
Sidonienstraße Nr. 16. **C. C. C.**

Zerbster Bitterbier.
Unter den deutschen Bieren von tradi-
tioneller Eigenartigkeit nimmt das
Zerbster Bitterbier mit Recht
eine beachtenswerthe Stelle ein. Sein
alter Ruf wird von gewissenhaftem
Brauerreien noch heute aufrecht erhalten,
und in der That eignet es sich, von
solchen bezogen, also in gediegener Qualität
hergestellt, als billig und wohlschmeckend
namentlich zu einem vortrefflichen Haus-
bier, welches dem Körper einen kräf-
tigenden Nahrungstoff zuführen geeignet
ist. Bei der allgemeinen Klage über die
erhitzenden Eigenschaften der Lagerbiere
verdient das **Zerbster Bitterbier**
alle Aufmerksamkeit, vorausgesetzt natür-
lich, dass seine Qualität dem alten Rufe
entspricht. Mein Lager Zerbster Bitter-
bier enthält nur die vorzüglichste und
feinste Qualität mit Ausschluss
aller geringeren Sorten. Preis: 1/2 Flaschen
oder 2/3 Flaschen 1 Thlr. franco Haus.
Einsatz à 1 1/2 Ngr.
Carl Grohmann,
Königl. Hoflieferant, Burgstrasse No. 9.

Pfannkuchen
mit Vanille, Maraschino und Panschglasur, ge-
füllt à 1 Ngr., Berliner Pfannkuchen mit diverser
Füllung à 6 Pf., ohne Füllung à 4 Pf., tgl.
mehrmals frisch. Torten, Hefenbäck, reifen, Theo-
Backwerk und Desserts in reichster Auswahl.
Bestell. auf Aufkätze, Baumkuch., Eis, Puddings etc.
prompt ausgeführt in der Conditorei von
Rob. Pruggmayer,
Kl. Fleischerg. 23/24 am Barfußberg.

Apfelsinen und Citronen,
Franz- und Tafelapfelsinen, Traubenrosinen, Knad-
mandeln, ital. Maronen, russische Juddschoten,
rheinische grüne Suppenkerne, fränk. Brunnellen,
türk. Pfäumen, ital. Haselnüsse, Schweizer und
italienische Rocaronimandeln, beste Eiergrünpfä-
chen, Façon- u. Haselnüsse, bestes Zitronöl, Epigen,
Reis und Eisener Patentstärke bei
Theod. Held, Petersstraße 19.

Stötteriger Kartoffeln
blau-rothe per Ctr. 27 1/2 Ngr. liefert ins Haus
und ertheilt Bestellungen per Correspondenzarte
Mothau.

Brunnenkresse,
Blumenkohl, Kopfsalat, Rübchen, Ra-
dieschen, sowie tyroler Kapseln u. Spitzkorn
frisch angekommen bei **H. Kelle.**
Stand: Heute bis auf Weiteres Ecke vom
Fleischerg. Kaiser Markttags Markt Nr. 9
in der Hausflur.

Saure Gurken,
groß und haltbar, in Orzofen und Kochweiss,
Pr. Magdeburger Sauerkohl
in Orzofen und centnerweis,
f. Pfeffergurken
f. Senfgurken
f. Verzwickeln
f. grüne Schnittbohnen
f. böhm. Pflanzenmais
empfehlen billigst
in Gebinden
jeder
Größe
Wilhelm Voigt, Nicolaistraße Nr. 18,
„Heinrichs Hof“.

Reines Schweinefett
empfehlen à Pfund 10 Gr.
G. H. Werner, Kl. Fleischergasse 29.

Ein elegantes, wenig gefahrenes, leichtes einspanniges Break oder ein ähnlicher Wagen wird zu kaufen gesucht. Adressen sub K. P. No. 66. befördert die Expedition dieses Blattes.

250 Mille Mauersteine in den nächsten 3 Monaten nach Keil's Garten zu liefern werden gesucht. Offerten mit Preisangabe unter C. H. 8. an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

500 Mille Mauersteine nach der nächsten Verfahrt zu liefern werden gegen Caffe gekauft. Reflectanten wollen ihre Offerten unter der Chiffre M. M. 500. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Schutt u. Erde 300 Fuhren zur Auffüllung eines Bauplatzes in Gohlis wird angenommen und bittet man Offerten mit Preis nach Cubit-Me in dem Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 39 unter F. L. 300 niederzulegen.

2000 Pfund Suche ich gegen erste und alleinige Hypothek auf ein Hausgrundstück in Connewitz, welches mit 2000 Pfund in der Draucasse versichert ist, sofort zu erborgen. Ad. G. Simon, Ritterstraße Nr. 14.

Sicherheit!! Von einem Geschäftsmann werden 5000 Pfund zu 10 % Zinsen auf 3 Jahre gegen vollständige Sicherheit gesucht. Offerten beliebe man unter S. No. 120. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

800 Thaler alleinige Hypothek werden auf Grundgrundstück bei Leipzig zu leihen gesucht. Offerten unter L. G. 800. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

600 Thaler werden von einem soliden Geschäftsmann auf 1/2 Jahr gegen mäßige Zinsen und vollkommene Sicherheit zu borgen gesucht. Adressen werden unter P. L. 11. durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Für Capitalisten! Von einem tüchtigen Geschäftsmann werden gegen vollständige Sicherheit 400 Pfund auf sechs Monate zu leihen gesucht. Adressen bittet man niederzulegen unter Chiffre M. 400. in der Expedition dieses Blattes.

25 Pfund werden von einer Dame sofort zu leihen gesucht. Adressen unter M. R. 21. in der Expedition dieses Blattes.

Eine junge anständige Wittwe bittet um ein Darlehen von 20 Thlrn. Adressen bittet man posto restante Z. Z. 50 niederzulegen.

Wer borgt einer unabhängigen Dame 5 Pfund? Adressen bittet man unter G. A. B. Expedition dieses Blattes niederzulegen.

50 Thaler werden von einer jungen Frau zu leihen gesucht. Sollte Jemand gefunden sein gegen monatliche Abzahlung, so bittet man Adressen unter L. B. 100 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gold auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold- u. Silberwaaren, Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten, Gold- u. Silberwaaren. Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten. Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten. Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten.

Gold auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold- u. Silberwaaren, Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten, Gold- u. Silberwaaren. Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten. Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten.

Gold auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold- u. Silberwaaren, Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten, Gold- u. Silberwaaren. Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten. Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten.

Gold auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold- u. Silberwaaren, Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten, Gold- u. Silberwaaren. Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten. Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten.

Gold auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold- u. Silberwaaren, Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten, Gold- u. Silberwaaren. Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten. Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten.

Gold auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold- u. Silberwaaren, Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten, Gold- u. Silberwaaren. Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten. Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten.

Gold auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold- u. Silberwaaren, Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten, Gold- u. Silberwaaren. Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten. Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten.

Gold auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold- u. Silberwaaren, Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten, Gold- u. Silberwaaren. Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten. Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten.

Gold auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold- u. Silberwaaren, Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten, Gold- u. Silberwaaren. Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten. Ringe, Uhren, Gold- u. Silberarbeiten.

Hofmeister

ein protestant. Theolog oder Lehramtsandidat (Sachse od. Rheinländer), welcher in den Normal-Schulen in deutscher und franz. Sprache gründlich unterrichtet und beide Sprachen gründlich sprechen kann. Referenzen und Abschriften von Zeugnissen werden verlangt. Off. sub K. L. 1240 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Wien. (H. 912)

Von einer anerkannt guten Lebensversicherungs-Gesellschaft werden unter vortheilhaften Bedingungen einige tüchtige Persönlichkeiten als Acquisiteure gesucht. Offerten mit Angabe von Referenzen beliebe man unter der Chiffre D. S. 129. an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Agenten-Gesuch.

Eine der größten Vogel-Versicherung Actien-Gesellschaften (ohne Nachzahlung) sucht für die Gegend von Leipzig, Tauscha, Marktand und Liebertwolkow solide thätige Agenten. Offerten mit Berufsangabe zu senden an „H. G. 28“ poste restante Dresden.

Für das Königreich Sachsen wird von einer bedeutenden Färb- und Wollwaaren-Fabrik ein tüchtiger Agent gesucht. Gefällige Offerten unter Angabe von Referenzen sub A. 98 befördert Rudolf Mosse in Berlin O., Filiale Königsplatz, Königstraße 50.

Einem Platz-Agenten (Stadt-Reisenden), welcher durch seine Persönlichkeit für den Verkehr mit dem feineren Publicum geeignet sein dürfte, kann eine lohnende Nebenbeschäftigung nachgewiesen werden. Schriftliche Anerbietungen unter H. 3367 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Leipzig. (H. 3367.)

Reisender-Gesuch.

Für ein hiesiges Productengeschäft wird zum möglichst baldigen Antritt ein Reisender gesucht. Adressen werden unter Chiffre R. K. 25 Haupt-Postamt restante hier erbeten.

Für ein altes eingeführtes Kurzwaaren-Geschäft werden

2 Reisende,

welche mit der Rundschau bekannt sind, sowie ein zuverlässiger Magazinier gesucht. Offerten sub Chiffre V. 9077 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a/Main.

Für mein sächsisch Manufacturwaaren ea groß-Geschäft suche zum baldmöglichsten Antritt einen tüchtigen

Reisenden

unter günstigen Bedingungen zu engagiren. Moritz Arnold, Berlin, Papenstr. 8a. Gef. 1 Bern., 1 Commis, 1 Oberkell., 3 Kellern., 3 Kellner, 3 Diener, 1 ff. Stellen 2 Kutscher, 5 Knechte, 6 Lauf., 3 Hausburschen J. G. Lindner, Ritterstr. 21.

Für die Expedition von Waaren, resp. den Versandt, wird von einem auswärtigen Fabrik-Geschäft zum sofortigen Antritt ein gut empfohlener, junger Mann, der nicht Kaufmann zu sein braucht, gesucht. Adressen mit Zeugnisangaben, Angabe der bisherigen Carriere und des Alters sind unter K. A. 28 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Schreiber,

der schon einige Zeit auf einer juristischen Expedition gearbeitet hat, wird gesucht. Abt. mit näherer Angabe der bisherigen Thätigkeit sind unter der Chiffre H. A. 18 in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Ein jüngerer untergeordneter Schreiber mit schöner Handschrift, welcher an raschem sicheren Arbeiten gewöhnt ist, findet auf einem Bureau dauernde Beschäftigung. Selbstgeschriebene Offerten unter H. 3366 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler hier. (H. 3366).

Eine hiesige Verlags-Handlung sucht einen Schreiber, der wozüglich schon in einer Buch-Handlung gearbeitet hat. Offerten unter W. O. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Lithograph,

im Schrift- und Zeichensache erfahren, findet bei hohem Salair dauernde Stellung. Selbstgeschriebene Probestarbeiten werden unter Chiffre B. G. 541 durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Magdeburg erbeten.

Ein tüchtiger Fourniturist

wird für eine hiesige Wärendhandlung unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht. Bewerber wollen ihre Adressen unter B. 1241 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Uhrmachergehülfsen-Gesuch.

Ein Uhrmachergehülfe und ein junger Mann, welcher die Uhrmacherei gründlich erlernen will, können eintreten. C. Franke, Uhrmacher, Pögnitz, am Markt.

Uhrmacher-Gehülfsen,

thätige Arbeiter, werden gesucht W. J. Plank, Reichstr. 1.

Buchbinder-Gehülfsen.

Drei accurate und eingerichtete Partiarbeiter erhalten feste Stellung bei B. Schäfel.

Ein Buchbinder (Nichtvereiner) wird auf Proben gesucht in der Buchbinderei Königstr. 8.

Barbieregehülfsen-Gesuch. Ein anständ. klotter Barbiergehülfe wird bei gutem Lohn gesucht. Antritt 2. Februar Zeigerstraße Nr. 24.

Ein tüchtiger Barbiergehülfe auf Rundschaff wird gesucht. Näheres zu erfragen Brühl Nr. 61, 4 Treppen.

Gesucht wird ein Tischler Poststraße Nr. 11, im Hofe 3 Treppen.

3 Tischlergesellen, accurate Arbeiter, werden gesucht Poststraße Nr. 2.

Ein Sattler wird gesucht Sophienstraße Nr. 35.

Gesucht wird sofort 1 klotter Goldschmied Moritz Voth, Zeiger Straße 24.

Messinglinien

geübte Arbeiter suchen Zierow & Hensch.

Einem Eisendreher, welcher tüchtig an der Leitspindelbank, sucht Carl Fomm, Sternwartenstraße 18.

Ein Sattlergehülfe wird gesucht. Antritt gleich oder zum 15. Febr. Näheres Neumarkt 36, parterre.

Ein junger zuverlässiger Schneidiergehülfe findet dauernde Arbeit, und einer auf Lager-Hosen außer dem Hause Carlstr. 9 im Geschäft.

Für ein hiesiges Agentur- und Commission-Geschäft wird ein mit den nöthigen Kenntnissen ausgestatteter junger Mann als Lehrling sofort gesucht.

Selbstgeschriebene Offerten wolle man in der Expedition d. Bl. unter M. P. 19 niederlegen.

Ein hiesiges Seidenwaaren-Geschäft sucht für Oftern einen Lehrling, welcher die Handlungsschule besucht hat. Offerten werden unter L. O. 10. poste restante erbeten.

Ein gestitteter Knabe, welcher Lust hat Uhrmacher zu werden, findet jetzt oder Oftern einen Platz. H. Herrmann, Uhrmacher, Ritterstr. 4, Theaterpassage.

Ein Knabe, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann bei mir jetzt od. zu Oftern in die Lehre treten. G. Seidler, Neumarkt 10.

Buchbinder-Lehrling.

Ein gutgeitteter Knabe, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann vortheilhaft Unterkommen finden bei Grafund, Poststraße 17, 1. Etage.

Einem Knaben,

welcher Lust hat Tapezierer zu werden, sucht Wilhelm Barthel, Tapezierer u. Decorateur, Burgstr. 10, I.

Gesucht 6 Kellner, 7 Kellnerb., 3 Commis, 2 Reisende, 4 Verwalter, 1 Contorist, 5 Diener, 2 Marltb., 1 Hausknecht, 5 Burschen, 10 Knechte. E. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, 1. Et.

Gesucht

ein junger gewandter Kellner in Stadt Gotha.

Gesucht sofort ein junger, gewandter Kellner auf Rechnung durch B. Klingebell, Königstr. 17.

Gesucht 1 j. Zimmermann, 2 Restaur.-Kellner, 1 Kellnerb. Zu melden Nicolaisstr. 38, Golden. Ring.

Gesucht 3 j. Hotel- u. 2 j. Rest.-Kellner, 6 Kellnerb., 2 herrsch. Kutscher, 2 Hausburschen, 6 Knechte d. J. Werner, Danksstr. 25. Tr. 3 I.

Ein gut empfohlener, gewandter Oberkellner wird zum 1. März d. J. gesucht von M. Stahl.

Ein tüchtiger Hausknecht mit guten Papieren wird sofort gesucht. Sackhof zum Helm in Lützsch.

Gesucht 2 Del.-Verwalter, 1 Scholar, 2 Hofmeister, 1 Gärtner, 4 Diener, 3 Kellner u. durch H. Hoff, Ritterstraße 46, 2. Et.

Gesucht wird sofort ein kräftiger untergeordneter

untergeordneter, militärfreier Mann im Röbel-Geschäft von J. S. Ritter, Dresdner Hof.

Ein cautionsfähiger ganz zuverlässiger Boten sofort gesucht Große Fleischergasse 3 links.

Gesucht wird ein junger Mensch als Stiefelbinder Gustav-Adolph-Strasse Nr. 4, part. links.

Gesucht wird ein Mann, der jeden Morgen für einen einzelnen Herrn die Kleider reinigt und Stiefeln wäscht. Näheres Querstraße 17 beim Hausmann.

Gesucht wird ein Droschkenkutscher Sternwartenstraße Nr. 17.

Kutscher-Gesuch.

Ein beim Militär gedienter junger unverheirateter Mann, mit gut. Zeugnissen versehen, wird als Kutscher baldigt zu engagiren gesucht im Hotel zum Schwarzen Adler in Silenburg.

Ein Kutscher für 1 Pferd, welcher zugleich etwas Gartenarbeit mit übernimmt, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Derselbe muß unverheiratet sein und möglichst beim Militär gedient haben. Näheres Rednitz, Leipziger Str. 4, bei H. A. Pischke.

Ein thätiger, zuverlässiger Knecht wird gef. in der Brauerei zu Bismarck.

Ein Bursche von 14-16 Jahren wird für leichte Hausarbeit und zum Ausgehen gesucht von Herber u. Seydel, Buchdruckerei.

Ein gewandter Bursche erhält dauernde Beschäftigung gegen Wochenlohn von 3 Thlr. Querstraße Nr. 31, 1. Etage.

Ein kräftiger Bursche wird als Markthelfer zum 1. Februar für ein Colonialwaaren-Geschäft ins Jahrlohn gesucht Ranstädter Steinweg 1.

Beschäftigung an der Umir-Raschine finden 2-3 junge Leute im Alter von 16-20 Jahren Unterfildstraße 2, 1. Etage.

Ein ordentlicher Bursche wird in der Stern-Druckerei Königstrasse 24 part. sofort verlangt.

Ein Bursche für Pferd und Wagen wird zum 1. Februar gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen Berschene können sich melden. Plagwitz, Leipziger Straße 11.

Ein kräftiger Bursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß, wird zum baldigen Antritt gef. Näheres bei G. Seipel-Widwe am Burgsch.

Gesucht wird ein kräftiger Hausbursche

zum sofortigen Antritt ein Stallbursche, welcher nebenbei Droschken und anderes Fuhrwerk zu führen hat, beim Vohndorf der Richter, Deutsches Haus.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche von 14 bis 16 Jahren Hoffstraße Nr. 6.

Gesucht zum 1. Febr. 1 Kellnerbursche Ranstädter Steinweg 6.

Einem Hausburschen sucht Carl Fliche, Johannisgasse 32, Tr. A. I.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausbursche kann sich melden bei C. G. Thalle, Königstraße 19.

Gesucht wird sofort ein Hausbursche von 14 bis 16 J. b. Schleenhain, Zeitungsp., Dresden Hof.

Ein Hausbursche kann Stelle finden bei Grafund, Poststraße 17, 1. Etage.

Einem Hausburschen sucht Johannsgasse 24. Gustav Frische.

Gef. 1 Couvert, 1 b. Bonne, 2 Jungf. 1 Kochmamt., 3 Putz., 3 Berl., 4 Kelln., 5 Bschkn., 3 Stub., 10 Haus-, 6 Küchenm. d. J. G. Lindner, Ritterstr. 2.

Eine Verkäuferin,

welche im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist und aus achtbarer Familie stammt, kann eine dauernde Stelle erhalten bei Gustav Koll, Neumarkt 41.

Ein junges anständiges Mädchen wird als Verkäuferin in Bismarck gef. Abt. unter B. 1246 durch die Expedition d. Bl.

Eine nicht zu junge Dame, welche tüchtig im Fuch ist, wird als

Directrice

baldigt gesucht. Alles Näheres Zeiger Str. 44 im Puffgeschäft, vis à vis der Schletterstraße.

Ein junges Mädchen, welches im Nähen schon geübt, kann unter günstigen Bedingungen den Damenzug baldigt und gründlich erlernen. Näheres Zeiger Straße 44 im Puffgeschäft.

Gebte Strohputzweberinnen

finden bei 3 bis 4 Pf. wöchentlichem Verdienst dauernde Beschäftigung bei Bruno Wagner, Markt 9, II.

8 geübte Commerzial- Arbeiterinnen suchen sich nach...

Zwei höchst accurate Schneiderinnen werden gesucht...

Eine geübte Schneiderin wird gesucht...

Sucht ein Mädchen bei einem Herrenschneider...

Zwei Mädchen, welche das Schneidwerk voll...

Sucht eine geübte Maschinen-Nählerin auf...

Paul Schneider, Tapezierer, Halle'sche Straße Nr. 6, II.

Wäsche-Nählerinnen finden Beschäftigung...

Sucht ein Mädchen zum Hoch-Nähmaschinen...

Nählerin, geübt auf B. & W. Nähmaschine...

Eine perfecte Zuschneiderin zur Leitung eines Wäsche-Geschäfts...

Eine Quader-Nählerin auf Wheeler-Wilson-Maschine...

Flotte Maschinen-Nählerinnen erhalten konstante Stelle...

Als Quader-Nählerin zur Maschine wird noch ein anständiges fleißiges junges Mädchen...

Geübte Stepperinnen auf Backstapfen in und außer dem Hause...

Junge Mädchen können binnen 14 Tagen gründlich das Maschinen-Nähern lernen...

Zwei junge Mädchen können das Nähmaschinen-Nähern gründlich erlernen...

Eine geübte Quader-Nählerin sucht die Buchdruckerin...

Sucht ein anständiges Mädchen, das das Quader-Nähern lernen will...

Einige geübte Näherinnen und Quader-Nählerinnen...

Zwei Mädchen zu leichter Cartonnagen-Arbeit...

Ein Mädchen zum Falzen und Steifen...

Nählerinnen und 2 geübte Näherinnen...

Mädchen zum Falzen und Steifen...

Mädchen zum Fellzurichten erhalten Arbeit...

Zuverlässige Arbeiterinnen gesucht...

Sucht wird sofort ein Mädchen zur leichten Arbeit...

Eine nicht zu junge, anständige Arbeiterin...

Sucht ein anständiges Mädchen, welches in der bürgerlichen Küche...

Ein Mädchen, das etwas lochen kann...

Ein gewandtes, an Ordnung gewöhntes Hausmädchen...

Ein Mädchen in geübten Jahren...

Sucht zum 15. Februar ein Mädchen mit guten Zeugnissen...

Ein Mädchen, das etwas lochen kann...

Sucht wird zum 1. Febr. 1 anst. zuverläss. Mädchen...

Sucht zum 1. Februar von einer aus zwei Personen...

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit...

Sucht wird zum 1. Febr. ein anst. im Waschen, Plätten u. Kochen...

Sucht wird ein gesundes kräftiges Mädchen...

Zwei tüchtige Köchinnen...

Sucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit...

Bei guter Behandlung und hohem Lohn wird ein braves Mädchen...

Sucht wird eine Person in geübten Jahren...

Sucht wird sofort oder 1. Februar ein Mädchen...

Sucht 4 Mädchen, 5 Verkäufer, 2 Erzähler...

Sucht 2 Hotel-Wirtsch., 1 Köchin, 2 Kellnerinnen...

Sucht 3 Del.-Wirtschasterinnen...

Zur Führung d. Wirtschast als auch Beaufsichtigung...

Gesucht 1 thöte. Stubenmädchen u. 1 Kaffeehausmädchen...

Sucht wird zum sofortigen Antritt ein Stubenmädchen...

Sucht wird für Leute ohne Kinder ein Mädchen...

Für ein zuverlässiges Mädchen in geübten Jahren...

Sucht wird sofort oder später ein ordentliches Mädchen...

Sucht wird 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird ein nicht zu junges, an Ordnung und Reinlichkeit...

Sucht wird ein anständiges Mädchen, das das Quader-Nähern...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Febr. ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht ein anständiges Mädchen für häusl. Arbeiten...

Sucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit...

Sucht wird zum 1. oder 15. Februar ein Mädchen...

Sucht wird ein junges Mädchen vom Lande...

Sucht wird per 15. Febr. ein anst. Mädchen...

Sucht wird ein kräftiges Mädchen, welches im Kochen...

Sucht wird zum baldigen Antritt ein Mädchen...

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen...

Sucht wird ein kräftiges Mädchen zum 15. Februar...

Sucht wird 1. oder 15. Febr. ein einfaches an Ordnung...

Sucht wird bis 15. Febr. ein braves junges Mädchen...

Sucht wird 1. Febr. ein Mädchen zu häuslicher Arbeit...

Sucht wird zum 15. Februar ein braves, fleißiges...

Sucht wird ein junges Mädchen für häusliche Arbeit...

Sucht wird sofort oder 1. Febr. ein ehrl. braves...

Ein anständiges reinliches Mädchen wird zum 1. Februar...

Für ein reinliches, ordentliches Mädchen...

Ein ordentliches reinliches Mädchen wird zum 1. Februar...

Sucht wird pr. 1. Februar eine Person gesetsten Alters...

Gesucht ein ordentl. fleißiges Mädchen für Kind- und Hausarbeit...

Sucht zum 1. Febr. ein Mädchen und ein Kindermädchen...

Sucht wird zum 1. Februar ein Mädchen von 15-17 Jahren...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Kindermädchen...

Sucht ein Mädchen, 15-16 J., zur Wartung eines größeren Kindes...

Sucht wird ein junges Mädchen zur Aufsicht für die Nachmittagsstunden...

Sucht wird sofort eine Aufwärterin Johannisgasse Nr. 19, 3. Etage.

Eine Aufwartung für den ganzen Tag wird sofort gesucht...

Sucht wird eine Aufwartung für den Vormittag...

Sucht eine Aufwärterin für den ganzen Tag in die Stuben...

Sucht wird ein anst. im Waschen, Plätten u. Kochen...

Sucht wird ein gesundes kräftiges Mädchen...

Zwei tüchtige Köchinnen...

Sucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit...

Bei guter Behandlung und hohem Lohn wird ein braves Mädchen...

Sucht wird eine Person in geübten Jahren...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Ein junger Kaufmann, gegenwärtig in einem Material- u. Manufactur-Waarengeschäft...

Sucht ein anständiges Mädchen für häusliche Arbeit...

Sucht wird zum 1. oder 15. Februar ein Mädchen...

Sucht wird ein junges Mädchen vom Lande...

Sucht wird per 15. Febr. ein anst. Mädchen...

Sucht wird ein kräftiges Mädchen, welches im Kochen...

Sucht wird zum baldigen Antritt ein Mädchen...

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen...

Sucht wird ein kräftiges Mädchen zum 15. Februar...

Sucht wird 1. oder 15. Febr. ein einfaches an Ordnung...

Sucht wird bis 15. Febr. ein braves junges Mädchen...

Sucht wird 1. Febr. ein Mädchen zu häuslicher Arbeit...

Sucht wird zum 15. Februar ein braves, fleißiges...

Sucht wird ein junges Mädchen für häusliche Arbeit...

Sucht wird sofort oder 1. Febr. ein ehrl. braves...

Ein anständiges reinliches Mädchen wird zum 1. Februar...

Für ein reinliches, ordentliches Mädchen...

Ein ordentliches reinliches Mädchen wird zum 1. Februar...

Sucht wird pr. 1. Februar eine Person gesetsten Alters...

Gesucht ein ordentl. fleißiges Mädchen für Kind- und Hausarbeit...

Sucht zum 1. Febr. ein Mädchen und ein Kindermädchen...

Sucht wird zum 1. Februar ein Mädchen von 15-17 Jahren...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Kindermädchen...

Sucht ein Mädchen, 15-16 J., zur Wartung eines größeren Kindes...

Sucht wird ein junges Mädchen zur Aufsicht für die Nachmittagsstunden...

Sucht wird sofort eine Aufwärterin Johannisgasse Nr. 19, 3. Etage.

Eine Aufwartung für den ganzen Tag wird sofort gesucht...

Sucht wird eine Aufwartung für den Vormittag...

Sucht eine Aufwärterin für den ganzen Tag in die Stuben...

Sucht wird ein anst. im Waschen, Plätten u. Kochen...

Sucht wird ein gesundes kräftiges Mädchen...

Zwei tüchtige Köchinnen...

Sucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit...

Bei guter Behandlung und hohem Lohn wird ein braves Mädchen...

Sucht wird eine Person in geübten Jahren...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Sucht wird zum 1. Februar ein ordentl. Mädchen für Küche...

Schiller-Schlösschen

Gohlis.

Mittwoch den 28. Januar d. J.

Grosser Volks-Masken-Ball

(3 Musikchöre).



Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, zulässig nur Masken- oder Ball-Anzug. Zur Bequemlichkeit der geehrten Besucher im Local Masken-Garderobe. Programm an der Cassé 5 Ngr. Pferdebahnenwagen bis spät - Nachts - 1/2 stündlich



C. Müller.

Gosenthal.

Heute

Grosser Volksmaskenball.



Billets für Herren à 10 Ngr., für Damen à 7 1/2 Ngr. sind bei Herrn Otto Reicher, Neumarkt, zu haben.

Platten und Dominos sind am Eingang des Saales zu haben. Ohne Karte kein Eintritt

H. Krahl.

Masken-Ball

der Gesellschaft „Flora“



im Gasthof zur goldenen Krone in Connewitz - Sonntag, den 8 Febr. ds. J. - Gastbillets sind in Empfang zu nehmen bei dem unterzeichneten Vorstände, sowie bei Kaufmann Herrn Gustav Hempel.

Carl Schlecht, Vorstand.

Neue Theater-Conditorei.

Heute und folgende Tage

Concert von der Tyroler Sängergesellschaft Pitzinger. Anfang 1/8 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Geck, los Geck! ertönt es in der -

Gambrinus-Halle.

Heute Dienstag den 27. Jan. 1874

in den festlich decorirten Räumen

2. großes carnevaleskisches Doppel-Vocal- und Instrumental-Concert

Item Narrenabend (eine „Verlängerte“)

der schwedischen Sängerin Fr. C. Scandinavia, des russischen (in absynthia) Herrn Casseletti im Vereine des Musikcorps „die Starden“, unter persönlicher Leitung ihres Capellmeisters „der Starke“ u. a. importirten Künstlern.

Punct 1 Uhr Stichwahl um den beim letzten Narrenabend (den 21. d. M.) stattgefundenen Sängertitel, wo die verschiedenfarbigen Candidaten (sämmlich gleichviel) Stimmen bekommen haben und ist daher der Versteigerer im Potale „altgestellt.“ Doch heute muß Er gewählt werden, drum alle wahl- und tragbaren Narren und Narren kommt, kommt vollzählig und wählet! Bringt Euren Humor, Freunde und Freundesfreunde, als auch Freundinnen mit, damit sie sich mit Euch freuen können, denn es wird heiß hergehen. Ein Gebräu ist da - in fiff - das Programm ist neu, die Complets vom schweren und scharfen Galber, die Musik babylonisch mit Posanen und Pauken rathschindumbamtratarata - und noch vieles wird geschehen, bevor der Morgen graut. Drum auf, auf nach der Gambrinus-Halle und tretet um 1/8 Uhr ein in die festgeschmückten Hallen, aber - zuvor erlege ein Jeder an der Cassé 3 Reigroschen und laufe sich auch eine Kappe und Textbuch - und dann - „lege los!“

Restaurations-Eröffnung.

Beize hiermit ganz ergebenst an, daß ich mit heutigem Tage die neu und vergrößerte Localität Schützenstrasse 5 eröffne und lade alle meine werthe Nachbarschaft, Bekannte und Freunde zu recht ostem Besuch höflichst ein. Achtungsvoll

Clemens Weissenborn.

Thalia-Restaurations.

Morgen Schlachtfest. G. H. Fischer. NB. Ein Gesellschafts-Zimmer, 30 Mann fassend, ist in der Woche 2 Tage noch frei.

Reils Restaurant zur Gartenlaube

heute Schlachtfest.

Restaurations in Ischermanns Hause. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Heute Schlachtfest. F. Landgraf, Blücherstraße 13.

Heute Schlachtfest. Halle'sche Straße 7. J. G. Poogo.

Heute Topfbraten mit Klößen

Genthner's Restauration, Schloßgasse Nr. 3.

Kunze's Garten

(Grimma'scher Steinweg 54) empfiehlt heute Gute mit Krautklößen. Mittagsisch im Abonnement.

Eldorado.

Heute Abend Karpfen polnisch und gefüllten Truthahn. Heroldsberger vorzüglich. H. Stamminger.

Schweinsknochen heute Abend empfiehlt E. Schwabe. Markt. Steinweg 7.

Stadt Gotha. Heute Abend Mockturtle-Suppe. Freiherrl. v. Lucher'sches Bier sehr schön.

Kleine Funkenburg.

Heute großer Gesellschaftstag ohne Concert.

Lagerbier aus der Dampfbrauerei Magwitz ff., Bayerisch vorzüglich. Hierbei empfehle ich reichhaltige Speisekarte, worunter Karpfen. Dierzu ladet ebenso höflich als ergebenst ein C. A. Schulze.

Cajeri's Restaurant in Lehmanns Garten empfiehlt heute Abend Topfbraten mit Klößen.

Schillerschlösschen in Gohlis.

Täglich reichhaltige Speisekarte, guten Kaffee mit Pfannkuchen f. Bayer. Bier von Erlach in Erlangen, f. Gohl. Actenbier.

5 Schützenstraße 5.

Restauration Weissenborn,

empfehlen täglich Souffles, guten kräftigen Wittagstisch à Portion 4 Ngr. ff. Bier von Riebeck & Co., sowie jeden Abend Suppe und frische Kartoffeln. D. O.

Restauration Weissenborn,

5 Schützenstraße 5. Heute Abend Erbsensuppe mit Schweineohr und saure Rindskaldanen, wozu ergebenst einladet D. O.

Burgkeller.

Heute Dienstag von Abends 8 Uhr an Concert.

Theatre Varieté

Corso-Halle.

17 Magazingasse 17.

Concert u. Vorstellung.

Zum 92. Male:

Plus X.

Barlette u. Gesang in 1 Act.

Auftreten der öfter.

Costüme: Soubrette

Fräul. Mansfeld und

des Gesangs-Komikers u. musikalischen Clowns Herrn Schöbol aus Wien.

Anfang 8 Uhr Entrée 3 Ngr.

Emil Richter (der Käse).

Emil Härtel's

Liedertunnel,

5 Gaisstraße 5

Concert und Vorstellung,

Auftreten der Sängerin Fr. Gottschalk, der Soubretten Fr. Böllig u. Fr. Reinhardt, der Gesangs- und Charakter-Komiker Herren Schwinsky und Dalaskewitsch und des Pianisten Herrn Denschand.

Anfang 8 Uhr Entrée 3 Ngr.

Programme ganz neu und zeitgemäß. Heute u. A.: Der Hundebieb, Jesuit, Vater und Baketeuse, Nur musikalisch, Ein moderner Hauswirth u. c.

Morgen 2. großer carnevaleskischer Narren-Abend.

Rahmss

Restauration, Universitätstraße 10.

Concert und Vorstellung

des Komikers Alphonse Edelmann nebst vier Damen, Auftreten des Charakter-Komikers

Max Pauly.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Gippner's Restaurant und Café,

18. Sternwartenstraße 18.

Concert u. Vorstellung der Singpiel-Gesellschaft Krause, Wehrmann u. nebst Damen.

Limbacher Tunnel.

19. Burgstraße 19.

Concert und Vorstellung.

Auftreten der Damen Fräulein Rosa, Fräul. Emma u. Fräul. Maria, sowie des Komikers Herrn Max Hoesel unter Leitung des Herrn Hoeselburg. Programm neu.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

C. F. Haedrich, Elisenstraße 4.

Achtung!

Heute humoristisch-musikalisch-mimische Vorstellung oder die Proclamation des Narrenreichs. Anfang 7 Uhr. - 10 Uhr Pringenwahl. Baldensorn, Gründungsunternehmer. Hoff u. Hausmann, Directoren.

Gasthaus zum braunen Ross.

Heute große carnevaleskische Abendunterhaltung unter Mitwirkung vieler hiesiger Narren. Auftreten der chinesischen Hof- u. Palastkünstler King und King im Nationalcostüme mit Musik.

Local festlich geschmückt.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Für warme und kalte Speisen ist bestens gesorgt, Bayerisch und Lager ff. S. Diekmann.

Schmieder's Restauration,

Reuschbäsel, Neuer Anbau.

Heute Abend Concert von Fr. Millan mit der Solo-Sängerin Fr. Wittig und dem Gesangs-Komiker Dieze nebst Frau.

Bernh. Fischer.

Bayerische Bierstube.

22. Katharinenstr. 22.

Mittagsisch im Abonnement 6 1/2 Thlr. Heute

Schlachtfest.

Erlanger und Lagerbier vorzüglich.

Zum wilden Mann.

Heute Schlachtfest empfiehlt

A. Eidner, Rastbäcker Steinweg 5.

Heute Schlachtfest

bei J. Albrecht, früher Schöne, Katharinenstraße 19, Durchgang im Stern.

Schweinsknochen mit Meerrettig

und Klöße empfiehlt heute Abend

Carl Rohde, Rostergasse 4.

Restaurant Victoria.

Karpfen polnisch oder blan,

echt Bayerisch und Lagerbier empfiehlt

Fritz Lippert.

Heute Abend

Sauerbraten mit Klößen.

W. Lorenz, Große Feuerstraße.

Restauration von H. Uhlig

9 Kohlenstraße 9

empfehlen heute Thüringer Topfbraten mit Klößen.

NB. Sowie täglich kräftigen Wittagstisch.

Burgkeller.

Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Speise-Halle. Katharinenstraße Nr. 20, empfiehlt

Wittagstisch in u. außer d. Hause.



Carneval 1874.

Sie beehren uns zur geneigten Kenntnissnahme der geehrten Beteiligten zu bringen, dass unser Bote Ernesti von heute an beauftragt ist, die Beiträge für empfangene und bedruckte Karten und Rappen (sowie die Kosten der Karten direct berichtigt) gegen Quittung einzusammeln.
Leipzig, den 26. Januar 1874.

Das Finanz-Comité.



Carneval 1874.

Die Herren Lohnfuhrwerksbesitzer hier ersuchen wir, Offerten beizugeben, welche zu der am 8. Februar Nachmittags stattfindenden Kappensahrt unter Beifügung der geschätzten Preise bis spätestens Donnerstag den 20. d. M. im Carneval-Bureau Klostergasse 11 abzugeben.

Für das Zug-Comité

der Vorsitzende.

Öffentliche Vorträge im Vereinshaus.

Wittwoch den 28. Januar findet kein Vortrag statt.
Verein für innere Mission im Leipzig.

Akademischer Docentenverein.

Dienstag den 27. Januar: Vortrag.

Schlesier-Verein Stadt Frankfurt.

Heute Abend Wochen-Versammlung. Den 3. Febr. a. c. außerordentliche Haupt-Versammlung.
Der Vorstand.

Verein für Naturheilkunde.

Heute Abend 8 Uhr General-Versammlung in Cajer's Restaurant.
Tagesordnung: Casenbericht, Neuwahl der Vorstände und Erledigung etwa zu stellender Anträge. Noch werden die Mitglieder auf § 6 der Statuten hingewiesen, dessen Schluss lautet: Wer aus der General-Versammlung unentschuldig wohlhabt, zahlt 2/3 Groschen.
Der Vorstand.

Der Geflügelzüchter-Verein zu Lützen

Geflügel-Ausstellung

vom 15. bis 18. Februar ab.

Alle Anmeldungen erbeten bis spätestens den 5. Februar an Herrn J. C. Schuler einzuweisen. Die Befragung der Thiere muß bis 14. Februar im Ausstellungsorte „Zum Bürgergarten“ bewerkstelligt sein.
Der Vorstand.

Schreiberverein.

Dienstag den 27. Januar 1874 Abends 8 Uhr im

Kaisersaal der Centralhalle

Generalversammlung.

Tagesordnung: 1) Jahresbericht 2) Rechnungslage 3) Neuwahl für die nächsten Jahre über wieder wählbaren Ausschussmitglieder: Berichtspräsident Dr. E. Hagom, Kaufmann Heilig, Schultheiß Franz Schneider und Lehrer Ferdinand Schneider.
Um zahlreiches Erscheinen wird dringend ersucht.
Dr. Wilhelm Smitt, 1. B. S.

Chor-Verein des Gewandhauses.

Heute Dienstag den 27. Januar

keine Chor-Übung.

Die Concert-Direction.

Alle selbstständigen Herren Gold- und Silberarbeiter

werden hiermit eingeladen, sich Mittwoch früh 1/11 Uhr zum Empfang Ihrer königlichen Majestäten in der Postrestauration des Herrn Giesinger einzufinden. Julius Müller.

Die Herren Mitglieder der h. Uhrmacher-Innung

versammeln sich zum Empfang Sr. Majestät Mittwoch früh 10 1/2 Uhr in der Postrestauration Giesinger. Die außer der Innung stehenden Herren Kollegen, welche sich mit anstellen lassen wollen, werden ersucht, sich ebenfalls einzufinden.
J. G. Albrecht.

Zur Einholung Sr. Majestät des Königs und der Königin

werden die Meister und selbstständigen Arbeiter der Klempner ersucht, sich Mittwoch früh 10 Uhr in „Stadt Frankfurt“ recht zahlreich zu versammeln.
Der Obermeister.

Alle selbstständigen Schneider in Leipzig

werden andurch freundlich eingeladen, Mittwoch den 28. huj. 10 Uhr Thomasthorst Nr. 1 recht zahlreich zu erscheinen.
C. F. Schönknecht, Obermeister.

Einladung.

Zum Empfang Ihrer Majestäten unseres Königs und Königin werden alle Mitglieder der hiesigen Schuhmacher-Innung gebeten, sich Mittwoch den 28. dieses, Vormittags präzis 10 Uhr in unserem gemüthlichen Locale recht zahlreich einzufinden.
Der Gesamtvorstand: A. Maus.

Militair-Verein Kameradschaft.

Zur Begrüßung der Königl. Majestäten versammeln sich die Kameraden: Mittwoch den 28. d. Mts. Vormittags 10 Uhr in der Restauration des Herrn Richter, Kopsplatz Nr. 9. Vereinszeichen sind unbedingt anzulegen.
B. Hindorf, Vorsteher.

Gesangverein Typographia.

Heute Abend 8 Uhr Uebungsstunde. Pünktliches Erscheinen notwendig. D. V.

„Flora“.

Heute Dienstag Abendunterhaltung in der Louisa. Billets sind abzuholen Kankstraße Nr. 64 im Gockel.
Der Vorstand.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs.

Zum feierlichen Empfang der Königl. Majestäten versammeln sich die Vereinsmitglieder Mittwoch den 28. d. Mts. Vormittags 10 Uhr in der Restauration des Herrn Richter, Kopsplatz Nr. 9. Um recht zahlreiches Erscheinen wird ersucht. Vereinszeichen sind unbedingt anzulegen.
Der Vorstand.

Deutscher Kriegerverein Leipzig.

Zum feierlichen Empfang der Königl. Majestäten versammeln sich die Vereinsmitglieder Mittwoch den 28. d. Mts. Vormittags 10 Uhr in der Restauration des Herrn Richter, Kopsplatz Nr. 9. Um recht zahlreiches Erscheinen wird ersucht. Vereinszeichen sind unbedingt anzulegen.
Der Vorstand.

Die Verlobung meiner Tochter Elise mit dem Kaufmann Herrn Otto Dietel aus Halle a. S. beehre ich mich nur auf diesem Wege anzugeben.
Borna, den 25. Januar 1874.
Anna v. d. Reiter.

Freunden und Bekannten empfehle ich nur hierdurch als Bewährt.
Emil Lindner
Marie Lindner
geb. Weicker.
Leipzig und Eilenburg, den 25. Januar 1874.

German Seiffert
Clara Seiffert
geb. Wötter.
Leipzig, den 26. Januar 1874.

Lodes-Anzeige.
Zurückgelehrt von dem Grabe unseres theuren Daniel folgte denselben Tag Abends 8 Uhr im 62. Lebensjahre unsere liebe Tante
Joh. Louise Henriette Herrmann
in Klein-Städten bei Leipzig ihrem lieben Mann in die Ewigkeit nach. Dies besondere Ereigniß zeigt hierdurch tiefbetruht an
die trauernden Hinterbliebenen.
Unser innigst geliebter herzensguter Sohn
Walter ist am Sonntag früh 1/10 Uhr nach nur zweitägigem schweren Leiden zu unserm namenlosen Schmerze verschieden.
Pödenau, den 26. Januar 1874.
Director Victor Köhler
und Familie.

Allen lieben Verwandten und Bekannten die tröstliche Nachricht, daß mein guter Mann nach langem Krankenlager am 19. Januar früh 4 Uhr im Alter von 42 Jahren am Lungenschlag verschieden ist!
Mein Schwager ist groß und stark, um stilles Weile.
Agnes v. d. Wiedemann
nebst Familie.

Heute starb mein Vetter
Friedrich Rudolph.
Seit einer langen Reihe von Jahren war mir derselbe ein treuer und zuverlässiger Arbeiter. Meine Anerkennung und Dank folgen ihm über das Grab hinaus und sichern ihm ehrende Erinnerung.
Leipzig, den 24. Januar 1874.
Franz Diebstoff.

Allen Freunden und Bekannten zur tröstlichen Nachricht, daß der unverhoffte Tod heute früh 1 Uhr uns unseren freundlichen Paul nach schwerem Leiden entriß.
Leipzig, den 25. Januar 1874.
Friedr. Deunhardt nebst Frau.

Lodes-Anzeige.
Tiefgebeugt von Schmerz undummer widmen wir allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 24. d. Mts. Abends 1/10 Uhr unser geliebtes Kind Anna im Alter von 3 1/2 Jahren nach nur eintägigem Krankenlager unter größtem Schmerze sanft entschlafen ist.
Leipzig, den 26. Januar 1874.
Wilhelm Schämisch und Frau.

Ver spätet.
Bei dem schmerzlichen Verluste unseres geliebten Gatten und Vaters, sage ich Allen für die erwiesene Theilnahme, sowie auch Herrn Pastor Suppe, für die am Grabe gesprochene Rede meinen herzlichsten Dank.
Johanne v. d. Endhoff
nebst Kindern.

Die Beerdigung des am 24. d. Mts. verstorbenen Herrn Franz Julius Neumann findet heute Dienstag Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause Gerberstraße 46 aus statt.
Die Beerdigung unseres verstorbenen langjährigen Vorstandsmitgliedes und Kollegen Herrn Eduard Schmidt findet heute Dienstag Nachmittags 3 Uhr von der Bülowstraße Nr. 17 aus statt und ladet zur zahlreichsten Theilnahme ein. Versammlungsort: Vereinsbrauerei.
Der Gesamtvorstand der Kranken- und Begräbnis-Casse der Schloffer.

Die Beerdigung unseres Herrn Vorstehenden der Schloffer-Invaliden-Casse Eduard Schmidt findet heute Dienstag Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Pflanzstraße Nr. 17b, aus statt.
Der Ausschuss der Schloffer-Invaliden-Casse.

Heute Ab. 6 U. L. U. — 8 U. B. M. — B. z. L.
Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.
Eislaufen I u. II. Mittwoch: Kartoffelbrot mit Schweinefleisch. D. V. Siegel, Kuge.

Für die so wohlthätigen Beweise inniger Liebe und Theilnahme, welche uns bei dem schmerzlichen Verluste unseres guten unvergesslichen Gatten und Vaters, so vielseitig zu Theil geworden sind, sagen Allen Verwandten und Freunden herzlichsten Dank, insbesondere Herrn Pastor Dr. Zimmermann für die tröstlichen Worte am Grabe.
C. F. Gahn und Kinder.

Zurückgelehrt vom Grabe meines geliebten Mannes, beahngt es mich, allen denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, insbesondere für die ehrenvolle Begleitung von den Herren Vereinsmitgliedern, „Gut auf!“ meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Wih. v. d. Reiter.

Für die so wohlthätigen Beweise der Theilnahme beim Begräbnisse meines lieben Mannes sage ich hierdurch Allen lieben Verwandten und Freunden meinen innigsten Dank.
Leipzig, den 26. Januar 1874.
Bertha v. d. Reiter.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Tode unseres lieben Sohnes Edmund zu Theil wurden, sagen wir Allen herzlichsten und insbesondere Herrn Dr. Lampadius für die in der Beerdigung wie am Grabe des Verstorbenen gesprochenen Worte unsern herzlichsten Dank.
Die Familie Köhler.

Bei dem Begräbnisse unseres lieben Kindes Paul und durch den lieben Mannesbruder wurde die Begleitung seines Lehrers G. G. G. nicht verfehlt, als auch durch den Sarg des G. G. G. „Germaria“ so viele Beweise der Theilnahme geschenkt worden, daß wir hiermit unseren herzlichsten Dank aussprechen.
Th. Seiffert nebst Frau und Kindern.

Verichtigung. In der Bekanntmachung des Vereins-Vorstandes (Nr. 25) (S. 40) ist es leider: statt von Giesinger in Wilhelmstraße Nr. 64. Verichtigung. In der Bekanntmachung des Vereins-Vorstandes ist die Adresse des Vereins: Kopsplatz Nr. 9.

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Herr Kaufmann Gustav Heilmann in Dresden mit Fräulein Helene in Göttingen.
Verheiratet: Herr Paul Bornemann in Göttingen mit Fräulein Helene in Göttingen. Herr Bornemann ist ein Sohn von Fräulein Helene in Göttingen. Herr Bornemann ist ein Sohn von Fräulein Helene in Göttingen. Herr Bornemann ist ein Sohn von Fräulein Helene in Göttingen.

Schmerz: Herrn Lehrer Martin in Ströden ein Sohn. Herrn Pastor Dehner in Augustsburg eine Tochter. Herrn Pastor Dehner in Augustsburg eine Tochter. Herrn Pastor Dehner in Augustsburg eine Tochter. Herrn Pastor Dehner in Augustsburg eine Tochter.

Schmerz: Herrn Pastor Dehner in Augustsburg eine Tochter. Herrn Pastor Dehner in Augustsburg eine Tochter. Herrn Pastor Dehner in Augustsburg eine Tochter. Herrn Pastor Dehner in Augustsburg eine Tochter.

Schmerz: Herrn Pastor Dehner in Augustsburg eine Tochter. Herrn Pastor Dehner in Augustsburg eine Tochter. Herrn Pastor Dehner in Augustsburg eine Tochter. Herrn Pastor Dehner in Augustsburg eine Tochter.

Schmerz: Herrn Pastor Dehner in Augustsburg eine Tochter. Herrn Pastor Dehner in Augustsburg eine Tochter. Herrn Pastor Dehner in Augustsburg eine Tochter. Herrn Pastor Dehner in Augustsburg eine Tochter.

Schmerz: Herrn Pastor Dehner in Augustsburg eine Tochter. Herrn Pastor Dehner in Augustsburg eine Tochter. Herrn Pastor Dehner in Augustsburg eine Tochter. Herrn Pastor Dehner in Augustsburg eine Tochter.

Schmerz: Herrn Pastor Dehner in Augustsburg eine Tochter. Herrn Pastor Dehner in Augustsburg eine Tochter. Herrn Pastor Dehner in Augustsburg eine Tochter. Herrn Pastor Dehner in Augustsburg eine Tochter.

Volkswirtschaftliches.

Production und Consumtion des Bieres im rechtsrheinischen Bayern.

Obgleich die Sage den Thron des Königs...

Beregenwärtigen wir uns nun die neuzeitliche Bierconsumtion Bayerns...

Da im Jahre 1871 in Bayern noch das alte Maß und Gewicht galt...

Bayern noch der guten alten Zeit, wo der reiche Extractgehalt seines saftigen Leidgetränkes...

Indem wir somit, um jede Mäßigkeit, daß wir auf zu große Zahlen kommen...

Aus einer die Bierproduction Erörterung betreffenden Mittheilung des statistischen Bureau...

Die durchgeführte Berechnung ergibt nun, daß wenn man den Malzverbrauch...

Table with 2 columns: Quantity (Eimer) and Beer Type (Schubier, Lagerbier, Luxusbier, Weißbier).

Da es uns hier vorzugsweise darauf ankommt, das Quantum des in Bayern selbst consumirten Bieres zu constatiren...

Unsere amtliche Quelle bringt auch Angaben über den 'beiläufigen' Werth des erzeugten Bieres...

Table with 2 columns: Beer Type and Value (in Gulden).

Das Untermaß der meist ungeschönten 'Lupulen' es dem Bierwirth ermöglicht...

Trotz der gewiß überraschenden Höhe dieser Summe (über 57 Millionen Thaler) kann sie doch höchstens nur als minimale Annahme gelten...

Verschiedenes.

Kreipzig, 26. Januar. Der Börsen-Vorstand macht bekannt: Wegen der Feierlichkeiten zum Empfang Ihrer Majestäten des Königs...

Die durchgeführte Berechnung ergibt nun, daß wenn man den Malzverbrauch...

Leipziger Börsen-Course am 26. Januar 1874. Course im 30Thaler-Fusse.

Main table containing various market data including Wechsel, Eisen-Stamm-Act., Eisen-Act., and Industriell. Eisen-Prior.-Obl. with columns for Divid., Zins-T., and prices.